Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

50. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2018 | *21* | *22*

30. SEPTEMBER – 27. OKTOBER

«ICH WOLLTE GAR NICHT IN DIE MISSION»

Seite 4

HALTE DURCH, FRANZISKUS!

Seite 2

HALTE DURCH, FRANZISKUS!

Die Jünger mühen sich beim Rudern ab, sie haben Gegenwind (Mk 6, 45–52). Werden sie es ans andere Ufer schaffen? Diese Frage … vergessen sie etwa, dass sie nicht allein sind? In letzter Zeit hat die Kirche mit heftigen und lauten Sturmböen zu kämpfen. Diese bedrohen die Kirche und schaffen viel Leid, das in der Welt bekannt wird. Dies wird stets besorgniserregender, so dass man sich inständig wünscht, dass der Glaube an unseren Heiland Jesus Christus seine Strahlkraft beizubehalten vermag.

Die Jünger auf dem See erfahren auf eindrückliche Art, dass sie nicht allein sind. Jesus kommt ihnen mit den Worten «Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht» (Mk 6, 50) auf dem Wasser entgegen. Es sind Worte der Hoffnung, des Trostes und vor allem des Heils. Denn mit dem Geist Jesu schaffen es die Jünger, sich und das Boot heil ans andere Ufer zu bringen.

Auch heute noch sind diese Worte wegweisend. Sicher hört sie auch der Papst in seinem Herzen klingen: «Hab Vertrauen, Franziskus. Ich bin es, fürchte dich nicht!» Papst Franziskus, der uns seit dem Beginn seines Pontifikats stets ans Evangelium erinnert und uns auffordert, danach zu leben – ihm sage ich heute: «Fürchte dich nicht, halte durch.» Das ist unerlässlich, denn sein Zeugnis ist entscheidend für die Kirche unserer Zeit.

+DENIS THEURILLAT
WEIHBISCHOF DES BISTUMS BASEL

Präsident Gottfried Locher (links) und Kardinal Kurt Koch mit dem unterzeichneten Dokument im Basler Münster.

DIALOG MIT DEN KIRCHEN DER REFORMATION

Kardinal Kurt Koch, als Leiter des Päpstlichen Rats zur Förderung der Einheit der Christen, und Gottfried Locher, als Präsident der «Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa» (GEKE), haben in Basel die Aufnahme eines offiziellen ökumenischen Dialogs vereinbart. Die GEKE ist die Dachorganisation der Protestanten Europas, der 94 lutherische, methodistische, reformierte und unierte Kirchen aus über 30 Ländern angehören. Grundlage der GEKE ist die Leuenberger Konkordie, die 1973 in der Baselbieter Tagungsstätte Leuenberg abgeschlossen wurde.
Mit diesem Ökumene-Dokument haben die seit der Reformation getrennten lutherischen und reformierten Kirchen ihre Differenzen im Kirchen- und Abendmahlsverständnis überwunden und zu einer «Einheit in versöhnter Verschiedenheit» zusammengefunden. Daran will nun auch der Dialog mit dem Vatikan anknüpfen. *www.kath.ch*

Papst beruft Missbrauchs-Konferenz ein

Chile, Australien, USA, Irland und nun Deutschland – immer neu und immer gravierender erschüttert der Missbrauchsskandal die Kirche. Zulange ist versucht worden, Übergriffe zu vertuschen, um die Autorität und das Ansehen von Priestern und Kirche zu wahren. Für die katholische Kirche in Deutschland sind aus den vergangen 70 Jahren 3677 Opfer sexueller Übergriffe dokumentiert. Nicht alle Täter haben Merkmale von Pädophilie, manche werden als emotional oder sexuell unreif beschrieben oder haben Bedürfnisse, Macht über andere auszuüben. Weil die bisherigen Massnahmen zu kurz greifen, wählt Papst Franziskus einen ausserordentlichen Schritt. Er will im Februar 2019 die Spitzen der Bischofskonferenzen weltweit nach Rom berufen, um über die Missbrauchskrise und die notwendigen Massnahmen zu beraten. Bischöfe und Fachleute fordern, dass sich die Kirche radikal auf die Seite der Opfer stellen muss, und dass ungeschminkt auch Themen wie die rigide Sexualmoral, der Pflichtzölibat, der Umgang mit klerikaler Macht und das Fehlen einer unabhängigen kirchlichen Gerichtsbarkeit auf dem Tisch kommen müssen.

www.katholisch.de

TITELSEITE: Sr. Celia Gargate, Franziskanerin, lebt in Requena. Die Peruanerin stammt aus der Sierra (den Bergen) und lebt engagiert seit elf Jahren in der Selva (tropisches Tiefland).

«Wenn ich an meine Jugend und Familie denke, erinnere ich mich an die Intensität der Hoffnung auf eine bessere Zukunft.»

Aus der Botschaft von Papst Franziskus zum Weltmissionssonntag am 21. Oktober 2018

Die Preisträger Simon Bünter, Marina Zuber und Benedikt Arndgen aus Lachen SZ erhalten den 1. Preis von Jugendbischof Alain de Raemy. Auf dem Bild fehlt Diellza Gojani.

UNDERKATH – KATHOLISCHE YOUTUBE-STARS

Vier Ministranten aus Lachen SZ haben den Wettbewerb von www.underkath.ch und damit eine Reise nach Rom an die Jugendsynode gewonnen. Mit dem Projekt hat das Katholische Medienzentrum Jugendliche zwischen 14 und 22 Jahren gesucht, die sich auf dem neuen YouTube-Kanal engagieren möchten. Weitere Preise gingen an Jugendliche aus Zofingen und Kleindöttingen. Mit der Suche nach den katholischen YouTube-Stars lanciert das Medienzentrum die Marke www.underkath.ch, einen neuen Kanal auf der für Jugendliche wichtigsten Social-Media-Plattform. Die Kirche will damit die digitale Lebenswelt der Jugendlichen besser kennen und verstehen lernen. Gleichzeitig soll auch bei Jugendlichen aus verschiedenen Lebenswelten Interesse für Fragen rund um Spiritualität, Religion und Werte geweckt werden.

www.underkath.ch

INHALT

Schwerpunkt 4
«Ich wollte gar nicht in die Mission»

Liturgischer Kalender 6
Namenstage

Innehalten 6

Medien 7

Aktuell 8

Pfarreien 9
Region 31

Jugend 32

KUNO SCHMID | CHEFREDAKTOR

OPTION FÜR DIE ARMEN

Am 14. Oktober 2018 werden Maria Katharina Kasper, Papst Paul VI. und Erzbischof Oscar Romero heiliggesprochen, die alle in besonderer Weise die «Option für die Armen» repräsentieren.

Maria Katharina Kasper gründete im 19. Jahrhundert mit vier Frauen einen Verein für die häusliche Pflege von Kranken und Alten. Daraus entwickelte sich früh eine Art «Spitex» sowie eine weltweit tätige Frauengemeinschaft.

Papst Paul VI. reiste vor 50 Jahren an die denkwürdige Vollversammlung des lateinamerikanischen Bischofsrats CELAM 1968 in Medellín (Kolumbien), an der das vorrangige Engagement der Kirche für Gerechtigkeit und Solidarität mit den Armen und Unterdrückten beschlossen wurde. Es war die erste Reise eines Papstes auf den lateinamerikanischen Kontinent. Bereits mit seiner Enzyklika «Populorum Progressio» (1967) stellte er die soziale Gerechtigkeit ins Zentrum der katholischen Soziallehre. Nun rief er den Landarbeitern Kolumbiens zu: «Wir hören den Schrei, der aus eurem Leiden emporsteigt.» Neben Papst Paul VI. gehörten Dom Helder Cámara und Gustavo Gutierrez zu den Architekten von «Medellín». Dom Helder Cámara war die Stimme der Armen unter den Bischöfen. Gustavo Gutierrez setzte die Beschlüsse mit dem Konzept der Basisgemeinden und der späteren Befreiungstheologie für die Pastoral um. Doch der «Option für die Armen» erwuchsen mächtige Gegner in Politik, Wirtschaft und Kirche.

Oscar Romero, der sozial engagierte Erzbischof von San Salvator, steht stellvertretend für viele Opfer dieser Gegnerschaft. Er wurde 1980 während der Messe von Soldaten des Regimes erschossen. In der Zeit nach Paul VI. wurde dem lateinamerikanischen Aufbruch zunehmend der kirchenamtliche Boden entzogen und das Engagement für die Armen den US-amerikanischen evangelikalen Bewegungen überlassen. Obschon es diese Gegenkräfte immer noch gibt, fordert uns heute ein Papst aus Lateinamerika erneut dazu auf, den Blick auf die Armen und Entrechteten zu richten. Der Sonntag der Weltmission ist Anlass dazu, sich an diesen christlichen Auftrag und an die weltweite Verbundenheit und Solidarität zu erinnern.

Ich wünsche Ihnen Herbsttage, an denen sich die Nebel lichten und der Blick frei wird für die weite Welt.

Kuno Schmid

«Ich wollte gar nicht in die Mission»

Was kommt Ihnen in den Sinn, wenn Sie das Wort Mission hören? Weisse Missionare mit langen Bärten und Tropenhelm in Afrika? Kolonialisierung und Dominanz der Weissen in Lateinamerika? Tatsächlich verbinden viele diese Bilder mit dem Wort Mission, vor allem im kirchlichen Kontext. Die Missionsbegeisterung ab der Mitte des neunzehnten und bis weit ins zwanzigste Jahrhundert hat dieses Image geprägt. Auch meines. Auf jeden Fall wollte ich als junger Mann lieber in der Entwicklungszusammenarbeit tätig sein als in der Mission. Mission klang mir zu verstaubt und war ein sperriger Begriff. Trotzdem landete ich als «Misionero» in Bolivien. Auf dem Weg dorthin musste ich viele Vorurteile revidieren.

MARTIN BRUNNER

ES GEHT UM BEGEGNUNG …

Um was geht es in der Mission wirklich? Auf jeden Fall nicht darum, möglichst viele Mitglieder für die Kirche zu gewinnen. Das sagt auch Papst Franziskus in seiner Videobotschaft zum Fest des Heiligen Kajetan deutlich: «Gehst du, um jemanden davon zu überzeugen, katholisch zu werden? Nein, nein, nein! Gehe, um ihm zu begegnen, er ist dein Bruder (deine Schwester)! Das allein genügt.» Das scheint wenig zu sein. Einfach nur Begegnung? Gemeint ist eine bestimmte Art von Begegnung. Eine, die offen ist für das Wirken Gottes. In einer solchen Begegnung erkennen wir im Mitmenschen den Bruder oder die Schwester, mit denen sich Jesus identifiziert. Es handelt sich also um tief-menschliche Begegnungen. «Und wenn du ihm (dem Bruder red.) begegnest», fährt Papst Franziskus weiter, «dann macht Jesus den Rest.»

Der erste und wirkliche Missionar ist und bleibt demnach Gott selber. Wenn Menschen, mögen ihre Hintergründe noch so verschieden sein, sich begegnen und über das austauschen, was das Leben trägt und ihm Sinn verleiht, dann wird Gottes Präsenz spürbar.

… UND HINAUSGEHEN

Es gibt nur noch wenige Missionarinnen und Missionare aus Europa. Die Leitung der Kirchen in Lateinamerika, Afrika und Asien haben längst Einheimische übernommen. Ist die Mission nun zu Ende? Ja, wenn damit die vom europäischen Überlegenheitsgefühl geprägte Mission gemeint ist, dann ist sie wirklich zu Ende. Das ist auch gut so.

Hat nun die Kirche keine Mission mehr? Nein, überhaupt nicht, würde Papst Franziskus sagen. Ihm ist wichtig, dass sich die Kirche nicht in der Sakristei verkriecht. «Mir ist eine ‹verbeulte› Kirche, die verletzt und beschmutzt ist, weil sie auf die Strassen hinausgegangen ist, lieber, als eine Kirche, die aufgrund ihrer Verschlossenheit und ihrer Bequemlichkeit, sich an die eigenen Sicherheiten zu klammern, krank ist» (EG 49). Bisher galt die Mission dem globalen Süden; für Papst Franziskus gilt sie für die ganze Kirche.

MISSION IST WELTKIRCHLICHE VERBUNDENHEIT

Vor wenigen Jahren war ich mit einem Gast, dem tansanischen Kapuziner Br. William Ngowi, mit dem Zug unterwegs. Wir sprachen angeregt über viele Themen der Kirche und des Glaubens, als er mir fast unvermittelt sagte: «Martin, vergiss nicht, wir beten das Vaterunser.» Ich war zuerst etwas erstaunt über diese Selbstverständlichkeit. Doch er wiederholte sich: «Martin, wir beten das Vaterunser.» Nun begriff ich, worauf er hinaus wollte. Unser wichtigstes Gebet wird im Plural gebetet, selbst dann, wenn ich ganz allein bin. Es kommt wohl niemandem in den Sinn, ein Vatermein zu beten. So beten wir immer in Gemeinschaft mit Menschen irgendwo auf der Welt. Das ist doch eine wohltuende Gewissheit und wichtig für unser Kirchenverständnis als Katholikinnen und Katholiken.

Diese Verbundenheit über alle kulturellen und geographischen Grenzen hinaus wird im Monat der Weltmission Oktober besonders gepflegt. Es ist immer wieder ermutigend zu erfahren, wie Gläubige in anderen Ländern versuchen, das Evangelium zu leben, sei es in Bangladesch, Burundi oder in den Amazonas-Diözesen Perus. Überall gibt es Frauen und Männer, die sich von Christus angesprochen fühlen und sich auf ihre je eigene Weise auf den Weg des Glaubens begeben. Wir können viel voneinander lernen. Mich beeindruckt immer wieder,

Requena, Peru. Die Häuser stehen auf Stelzen. In der Regenzeit steigt dasWasser um 2 – 3 Meter.

wie Christen andernorts trotz vieler Widerstände und Hindernisse ihren Überzeugungen treu bleiben. In den jungen Kirchen erleben wir auch viel Elan und Fröhlichkeit. Das wirkt ansteckend. Diese Bereicherung tut unserer Kirche in der Schweiz gut.

HINAUSGEHEN – HOFFNUNG TEILEN

Missio ist das Werk der Kirche, das diese universale Dimension der Kirche wachhält. Um die Vielfalt der Kirche aufzuzeigen stellt Missio jedes Jahr eine Gastkirche vor. Dieses Jahr sind es die beiden Apostolischen Vikariate, Bistümer im Aufbau, Requena und Iquitos in Peru. In diesen weitläufigen Gebieten weitab von den Zentren spielt die Kirche eine wichtige Rolle, auch wenn sie dort mit sehr knappen personellen und materiellen Ressourcen auskommen muss. Das Leben im peruanischen Amazonasgebiet wird durch die Flüsse bestimmt. Sie sind die Lebensadern dieser Region.

Engagierte Frauen und Männer tragen dort durch ihr Beispiel die Liebe Gottes zu den Menschen. Sie scheuen sich nicht vor stunden- und tagelangen Bootsfahrten und setzen sich ein, auch wenn sie wissen, dass längst mehr getan werden müsste. Sie bauen Gemeinschaft auf, sorgen sich um Kinder und Jugendliche, um die Gesundheit der Menschen in den weit verstreuten Dörfern und kümmern sich um die Menschen am Rand der Gesellschaft. Weil sie sich nicht entmutigen lassen, schaffen sie Hoffnung. Diese Haltung inspirierte das Thema des diesjährigen Monates der Weltmission: «Hinausgehen, Hoffnung teilen».

EINE EINZIGARTIGE AKTION

Die Kirche ist eine Gebets-, Lern- und eine Solidaritätsgemeinschaft. Deshalb veranstaltet sie am Weltmissionssonntag eine weltweite Sammlung. Alle Bistümer der Welt machen mit, auch die ärmsten. Das ist eine Frage der Würde. Die Katholikinnen und Katholiken aller Länder sind zuallererst Geber. Es kommt nicht darauf an, wie viel sie beitragen können, sondern, dass sie etwas beitragen. Aus diesem Fonds werden Projekte in den ärmsten Bistümern unterstützt. In der Schweiz ist Missio eine Stiftung der Bischofskonferenz. Es gibt Missio aber in mehr als 120 Ländern. Alle unterstützen sie diese aussergewöhnliche Aktion. Wir schätzen, dass sich jeweils über 100 Millionen Katholikinnen und Katholiken daran beteiligen. Heute nennt man das Crowd-Funding. Das Geld gelangt über einen Verteilschlüssel direkt in die entsprechenden Länder. Die diplomatischen Vertretungen des Vatikans, die Nuntiaturen, sind dabei eine grosse Hilfe. Dank ihnen können wir auch die Kirchen in Syrien oder im Süd-Sudan unterstützen. Die enge Zusammenarbeit der Missio-Stellen in der ganzen Welt verhindert Verdoppelungen oder dass ein Bistum leer ausgeht, nur weil es keine guten Verbindungen nach Europa hat. ■

Martin Brunner-Artho ist in Rüttenen und Solothurn aufgewachsen. Er war als Pastoralassistent in Bellach und als Co-Gemeindeleiter in Langendorf tätig. Mit seiner Familie war er mit der Bethlehem Mission Immensee (CoMundo) in Bolivien und Kenia acht Jahre im Einsatz. Seit 2012 leitet er das Internationale Katholische Missionswerk Missio.

Gott der Hoffnung

**Wie die Flüsse durch die Wälder strömen,
durchzieht Dein Geist unser Leben.
Wie das Wasser reichlich fliesst,
schenkst Du uns Segen, gibst Du uns Kraft.**

**Du begegnest uns im Lachen der Kinder,
in der Herzlichkeit des Nachbarn,
im ehrlichen Ratschlag der Freundin,
im geschwisterlichen Teilen der Besitzenden.**

**Ermutige uns, hinauszugehen;
wir wollen voneinander lernen,
füreinander beten,
miteinander teilen,
und so Zeichen der Hoffnung für die Welt werden.**

**Das bitten wir durch Jesus Christus,
unseren Herrn und Bruder.
Amen**

GEBET FÜR DEN MONAT DER WELTMISSION 2018
VON MISSIO IN PERU UND IN DER SCHWEIZ

WOCHE VOM 30. SEPTEMBER BIS 6. OKTOBER

Sonntag, 30. September
26. SONNTAG IM JAHRESKREIS
L1: Num 11, 25–29.
L2: Jak 5, 1–6.
Ev: Mk 9, 38–43.45.47–48.
URS UND VIKTOR, BISTUMSHEILIGE
N: Urs, Viktor, Hieronymus

Montag, 1. Oktober
N: Theresia von Lisieux, Remigius

Dienstag, 2. Oktober
Heilige Schutzengel
N: Leodegar, Angela, Angelika

Mittwoch, 3. Oktober
N: Gerhard, Irmgard

Donnerstag, 4. Oktober
N: Franziskus von Assisi, Edwin, Aurora

Freitag, 5. Oktober
N: Herwig, Meinolf, Gallina

Samstag, 6. Oktober
N. Bruno, René

WOCHE VOM 14. BIS 20. OKTOBER

Sonntag, 14. Oktober
28. SONNTAG IM JAHRESKREIS
L1: Weish 7, 7–11.
L2: Hebr 4, 12–13.
Ev: Mk 10, 17–30 (oder 10, 17–27).
N: Kallistus, Fortunata, Hildegund

Montag, 15. Oktober
N: Therese von Avila, Willa

Dienstag, 16. Oktober
N: Gallus, Hedwig, Margareta, Maria

Mittwoch, 17. Oktober
N: Ignatius von Antiochien, Anselm

Donnerstag, 18. Oktober
Lukas, Evangelist
N: Lukas

Freitag, 19. Oktober
N: Paul vom Kreuz, Jean, Isaak Jogues

Samstag, 20. Oktober
N: Wendelin, Vitalis

WOCHE VOM 7. BIS 13. OKTOBER

Sonntag, 7. Oktober
27. SONNTAG IM JAHRESKREIS
L1: Gen 2, 18–24.
L2: Hebr 2, 9–11.
Ev: Mk 10, 2–16 (oder 10, 2–12).
Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz
N: Rosa, Gerold, Jörg

Montag, 8. Oktober
N: Günther, Laura, Hannah

Dienstag, 9. Oktober
N: Dionys, Abraham, Sarah, Sibyll

Mittwoch, 10. Oktober
N: Viktor von Xanten, Daniele Comboni

Donnerstag, 11. Oktober
N: Quirin, Ethelburg, Johannes XXIII.

Freitag, 12. Oktober
N: Edwin, Herlind, Gottfried

Samstag, 13. Oktober
N: Reginbald, Eduard

WOCHE VOM 21. BIS 27. OKTOBER

Sonntag, 21. Oktober
29. SONNTAG IM JAHRESKREIS
L1: Jes 53, 10–11.
L2: Hebr 4, 14–16.
Ev: Mk 10, 35 (oder 10, 42–45).
N: Ursula, Himana

Montag, 22. Oktober
N: Johannes Paul II, Kordula, Blandina Ridder

Dienstag, 23. Oktober
N: Johannes von Capestrano, Severin

Mittwoch, 24. Oktober
N: Antonius von Claret

Donnerstag, 25. Oktober
N: Krispin, Chrysanth, Daria

Freitag, 26. Oktober
N: Amandus, Josephine Leroux

Samstag, 27. Oktober
Ende der Sommerzeit
N: Wolfhard

www.liturgie.ch/26-liturgiepraxis/direktorium

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1
Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR
Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD
Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2
Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1
Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur
Sonntag, 8.00 Uhr, Blickpunkt Religion
Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

Radio 32
Mittwoch, 15.45 Uhr, Oekumera
Sonntag, 10.40 Uhr, Wiederholung

WEBSITES
www.medientipp.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
www.fernsehen.katholisch.de
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN

Sonntag, 30. September
ZDF, 9.00 Uhr
Katholischer Gottesdienst
Gut ist, wer Gutes tut.

SRF 1, 10.30 Uhr
Sternstunde Religion: Oberhalbstein
Spirituelle Wege im Bündnerland.

SRF 1, 20.05 Uhr
Usgrächnet Gähwilers
Verstrickt im Asylwesen.

Samstag, 6. Oktober
SRF 1, 16.40 Uhr
Fenster zum Sonntag
Ich wage es.

Sonntag, 7. Oktober
ZDF, 9.30 Uhr
Evangelischer Gottesdienst
Was auf den Tisch kommt.

SRF 1, 10.30 Uhr
Sternstunde Religion: Valposchiavo
Spirituelle Wege im Bündnerland.

ZDF, 19.30 Uhr
Der Urknall
Oder wo kommen wir her?

Samstag, 13. Oktober
SRF 1, 16.40 Uhr
Fenster zum Sonntag
Unbekanntes Christentum.

Sonntag, 14. Oktober
ZDF, 9.30 Uhr
Heiligsprechung aus Rom
Papst Paul VI., Bischof Oscar Romero und Sr. Maria Katharina Kasper.

SRF 1, 10.00 Uhr
Röm.-kath. Gottesdienst
Aus St. Josef, Köniz BE.

ARD, 10.45 Uhr
Friedenspreis des Buchhandels
Aleida und Jan Assmann: «Kulturelles Gedächtnis».

Montag, 15. Oktober
3sat, 20.15 Uhr
St. Petersinsel – grünes Juwel im Bielersee
Ehemaliges Kloster mit Inselwein und Biohof.

Samstag, 20. Oktober
SRF 1, 16.40 Uhr
Fenster zum Sonntag
Zuggeflüster.

Sonntag, 21. Oktober
SRF 1, 10.30 Uhr
Sternstunde Religion
Bibel und Koran.

Samstag, 27. Oktober
SRF 1, 16.40 Uhr
Fenster zum Sonntag
Wirtschaft ohne Seele.

RADIO

Sonntag, 30. September
SRF 2, 8.30 Uhr
Meditation to go
Spiritualität per App.

SWR2, 12.05 Uhr
Der Blick aufs Ganze
Romano Guardini (1885–1968).

Sonntag, 7. Oktober
SRF 2, 8.30 Uhr
Valposchiavo
Kleine Konfessionsgeschichte.

Sonntag, 14. Oktober
SRF 2, 8.30 Uhr
Óscar Romero
Vom Helden zum Heiligen.

SRF 2, 10.00 Uhr
Röm.-kath. Gottesdienst
Aus St. Josef, Köniz BE.

Freitag, 19. Oktober
SWR2, 8.30 Uhr
Hannah Arendt
Widerstand, Revolution und Freiheit.

Sonntag, 21. Oktober
BR 2, 8.30 Uhr
Maria Magdalena
Umstrittenste Frau im NT.

SRF 2, 8.30 Uhr
Jugendsynode
Aufbruch oder Palaver im Vatikan?

LITERATUR

Dem Autor geht es nicht darum, sich und sein Leben in den Mittelpunkt zu stellen. Vielmehr möchte er «eine Ahnung geben von Gottes Spuren in der Welt und im eigenen Leben». Dabei gelingt es ihm ausserordentlich gut, die franziskanische Spiritualität für die Gegenwart fruchtbar zu machen. *Walter Ludin*

Hermann Schalück
DEN GOTTESFADEN ERKENNEN
Die Ernte meines Lebens
Echter Verlag, Würzburg 2018
88 Seiten, CHF 13.90
ISBN 978-3-429-04465-7

KINO | DVD

Er ist glücklich, gutmütig und hilfsbereit, trotz der sklavenartigen Arbeitsverhältnisse auf dem Landgut. «Lazzaro» wird er immer wieder gerufen, auch als die Freundschaft zu zerbrechen droht, und die Stadt mit Armut und Ausgrenzung das Leben erstickt. Alice Rohrwacher inszenierte mit «Lazzaro Felice» ein bildgewaltiges modernes Märchen mit zahlreichen theologischen Anknüpfungspunkten.
Thomas Schüpbach, Interfilm

LAZZARO FELICE
Alice Rohrwacher,
Italien/Schweiz/Frankreich/Deutschland 2018
Kinostart: 4. Oktober 2018

Kloster Namen Jesu, Solothurn

FERMATA MUSICA

Mittwoch, 3. Oktober 2018, 17.30 Uhr
Klosterkirche

Marlis Walter, Hammerflügel; Patrick Oetterli, Bariton Lieder und Klavierwerke von Ludwig van Beethoven.

www.arsmusica.ch/Fermata

Kantoren der Pfarrei St. Eusebius

EVENSONG

MEDITATIVE ANDACHT

Freitag, 19. Oktober 2018 um 18 Uhr
Kapelle Allerheiligen Grenchen

www.kirchenchor-grenchen.ch/cantori/evensong.html

Kloster Dornach und Kloster Mariastein

«KULTURERBE KLOSTER»

ZWEI KLÖSTER ÖFFNEN IHRE TÜREN IM RAHMEN DES EUROPÄISCHEN JAHRES DES KULTURERBES

Samstag, 27. Oktober 2018
10.00–11.00 Uhr Führung im Kloster Mariastein
11.30–12.30 Uhr Führung im Kloster Dornach
14.30–15.30 Uhr Führung im Kloster Mariastein
16.00–17.00 Uhr Führung im Kloster Dornach

Führungen und Shuttlebus zwischen Mariastein und Dornach sind kostenlos.

www.klosterdornach.ch
www.kloster-mariastein.ch

Kloster Mariastein

MARIASTEINER KONZERT

«O SONNENSCHEIN! O SONNENSCHEIN! WIE SCHEINST DU MIR INS HERZ HINEIN»

Sonntag, 21. Oktober 2018, 16.30 Uhr
Basilika

Werke von R. Schumann, Pater Ambros Stierlin OSB und A. G. Ritter. SONOS Quartett.

www.kloster-mariastein.ch

Orgelkonzerte Solothurn

MUSIK ZUR MARKTZEIT

Samstag, 20. Oktober 2018, 11 Uhr
Reformierte Stadtkirche
Gerhard Gnann, Orgel
Mit Werken von Johannes Brahms, Charles-Marie Widor und Sigismund Neukomm

ORGELMATINEE «LES COUPERIN»

Samstag, 27. Oktober 2018, 11.30 Uhr
Jesuitenkirche Solothurn
Benjamin Guélat, Orgel
Mit Werken von Louis und François Couperin.

www.orgelkonzertesolothurn.com

Bachkonzerte Olten

DIE KUNST DER SONATE

Sonntag, 21. Oktober 2018, 17 Uhr
Kirche St. Mauritius Trimbach

Violinsonate, Sonate für Gambe und Cembalo, Triosonaten und weitere Orgelwerke von Johann Sebastian Bach.

www.katholten.ch

Kino Dolce Vita – Seniorenkino

I, DANIEL BLAKE

Donnerstag, 18. Oktober 2018, 14.30 Uhr
Kino Capitol, Solothurn

Ken Loach, GB/Frankreich 2016, E/df, 100 Min.
Daniel Blake ist nach einem Herzinfarkt zum ersten Mal auf staatliche Hilfe angewiesen. Während er sich mit den Fallstricken der Bürokratie abmüht, trifft er Katie und ihre beiden Kinder.

www.cinedolcevita.ch

ANTONIUSHAUS, Gärtnerstrasse 5, Solothurn

ANTONIUSFEIER 2018

Dienstag, 2. Oktober 2018, 14.30 Uhr
Antoniuskapelle

«SUNNTIGSKAFI»

Sonntag, 28. Oktober 2018, 14 bis 17 Uhr
Cafeteria Antoniushaus

Kloster Visitation

EINKEHRTAGE

MEIN LEBEN EIN GEHEIMNIS
Freitag, 5. Oktober – Sonntag, 7. Oktober 2018
Leitung und Begleitung durch Karl Stürm, Priester der Diözese Basel.

VORTRAG

LEBEN NACH DEM TOD IM HINDUISMUS UND IM BUDDHISMUS
Samstag, 27. Oktober 2018
9.00 Uhr *Eucharistiefeier*
10.00 Uhr *Vortrag und Diskussion*

Weitere Informationen und Anmeldung: Kloster Visitation, Grenchenstrasse 27, 4500 Solothurn, sss.solothurn@epost.ch

Kirchliche Erwachsenenbildung – plusbildung

Das gesamte Angebot an kirchlicher Erwachsenenbildung ist auf der Plattform «plusbildung» zugänglich. Dies erleichtert es den Interessierten, das richtige Angebot zu finden.

www.plusbildung.ch

Theologische Fakultät der Universität Luzern

INFORMATIONSABEND ZUM THEOLOGIESTUDIUM

Dienstag, 23. Oktober 2018, 18.15 – 19.45 Uhr
Universität Luzern, Raum 3.B57
Möchten Sie die Kirche von morgen mitgestalten? Möchten Sie mehr über Studienvoraussetzungen, -inhalte und -möglichkeiten, Veranstaltungsformen des Fernstudiums und Berufsperspektiven für Theologinnen und Theologen wissen? Dann sind Sie an unserem Informationsabend genau richtig.

www.unilu.ch/fakultaeten/tf

chance-kirchenberufe.ch

Auch für dich.

Bist du auf der Suche nach einem spannenden Beruf? Suchst du eine neue Herausforderung? Lass dich inspirieren auf der Suche nach deiner Berufung.
www.chance-kirchenberufe.ch

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
50. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130
www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Adressänderungen
sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

Produktion und Druck
Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1 | 4552 Derendingen
Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)
Chefredaktor | *Kuno Schmid* | Riedholzplatz 26, 4500 Solothurn | *Heinz Bader*, Balsthal | *Dr. Urban Fink-Wagner*, Oberdorf | *Stephan Kaisser*, Lommiswil | *Monika Poltera-von Arb*, Neuendorf | *Reto Stampfli*, Solothurn | **Jugendseite** | *Daniele Supino*, Solothurn
Layout | *Monika Stampfli-Bucher*, Solothurn

Pastoralraumleitung | Andrea Allemann-von Arx | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 | leitung@prduennernthal.ch
Pastoralraumpfarrer | Vakant
Sekretariat des Pastoralraumes | Marcel Meister | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 | sekretariat@prduennernthal.ch
Bürozeit | Di 9 – 12 Uhr und 14 -16 Uhr | Do 9 -11 Uhr und 14 – 16 Uhr

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Sonntag, 30. September
26. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
Dreissigster: Martha Schaad-Brunner und Johann Rudolf Brunner.
20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 3. Oktober, 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 5. Oktober, 19.00 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Eucharistiefeier

Samstag, 6. Oktober, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Mitgestaltet durch den Kirchenchor

Sonntag, 7. Oktober, 20.00 Uhr
27. Sonntag im Jahreskreis
Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 10. Oktober, 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 11. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Oktober, 20.00 Uhr
28. Sonntag im Jahreskreis
Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 17. Oktober, 18.00 Uhr
Hl. Ignatius von Antiochien
Rosenkranzgebet

Sonntag, 21. Oktober
29. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 24. Oktober, 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 27. Oktober, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Oktober, 20.00 Uhr
30. Sonntag im Jahreskreis
Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

AEDERMANNSDORF

Samstag, 29. September, 18.30 Uhr
Hl. Michael, hl. Gabriel und hl. Rafael, Erzengel
Eucharistiefeier
Jugend-GD fällt aus

Dienstag, 2. Oktober, 19.30 Uhr
Heilige Schutzengel
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 3. Oktober, 09.00 Uhr
Chinderfiir
Durchgeführt von der Frauengemeinschaft

Sonntag, 7. Oktober
27. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und Taufe von Stampfli Romina

Dienstag, 9. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 10. Oktober, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Oktober, 09.00 Uhr
28. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier

Dienstag, 16. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 20. Oktober, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Dienstag, 23. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 24. Oktober, 19.30 Uhr
Marienandacht

HERBETSWIL

Mittwoch, 3. Oktober, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 4. Oktober, 19.30 Uhr
Hl. Franz von Assisi
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 10. Oktober, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 11. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 14. Oktober, 10.30 Uhr
28. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Donnerstag, 18. Oktober, 19.30 Uhr
Hl. Lukas, Evangelist
Rosenkranzgebet

Sonntag, 21. Oktober, 09.00 Uhr
29. Sonntag im Jahreskreis
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Mitgestaltet vom Kirchenchor und der Pfarreigruppe

Mittwoch, 24. Oktober, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

MATZENDORF

Mittwoch, 3. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Sonntag, 7. Oktober
27. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
15.00 Uhr, Taufe von Allemann Julian und Flury Fabio

Mittwoch, 10. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 11. Oktober, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier in der Kapelle
Dreissigster: Paula Bosshardt-Meister.

Mittwoch, 17. Oktober, 19.30 Uhr
Hl. Ignatius von Antiochien
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 18. Oktober, 19.30 Uhr
Hl. Lukas, Evangelist
Eucharistiefeier in der Kapelle

Samstag, 20. Oktober, 19.00 Uhr
Ref. Gottesdienst in der Kapelle

Mittwoch, 24. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 25. Oktober, 09.00 Uhr
Frauengottesdienst in der Kapelle

Sonntag, 28. Oktober, 09.00 Uhr
30. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Donnerstag, 4. Oktober, 19.00 Uhr
Hl. Franz von Assisi
Rosenkranzgebet

Dienstag, 9. Oktober, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier am Marienaltar

Donnerstag, 11. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 13. Oktober, 18.15 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier
Dreissigster: Hugo Fink-Allemann.

Donnerstag, 18. Oktober, 19.00 Uhr
Hl. Lukas, Evangelist
Rosenkranzgebet

Dienstag, 23. Oktober, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier am Marienaltar

Donnerstag, 25. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 28. Oktober
30. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
11.45 Uhr, Taufe Luzia Hofstetter

Mitteilungen

Aus dem Pastoralleben

Gottesdienst zum Thema Schöpfung
Sonntag, 21. Oktober, 9.00 Uhr, in Herbetswil

Die Grösse und Schönheit der Schöpfung bringen uns zum Staunen. Die schier unendliche Weite des Himmels und die bunte Vielfalt der Erde zeigen die Herrlichkeit Gottes, wie es der Psalm 148 zum Ausdruck bringt: «Seine Herrlichkeit reicht, so weit Himmel und Erde ist.»
Wenn wir unsere Umwelt nur als Ressource wahrnehmen, verlieren wir den Respekt vor ihrer Schönheit und missachten ihren zeichenhaften Charakter. Der staunende Blick hilft uns, in Verbundenheit mit der Schöpfung und dem Schöpfer zu leben. Er hilft uns auch, unsere Verantwortung wahrzunehmen. Von uns ist eine Sorge für die Umwelt gefordert, verbunden mit einem ständigen Engagement als Lebensaufgabe. Diese Verantwortung lässt uns fragen: Auf welchem Boden der Schöpfung stehe ich? Mit welchem Auftrag bin ich in meine Umwelt, mit meinen Lebensentwurf hineingestellt in diese Welt – und welche konkreten Handlungsmöglichkeiten sollen durch mein Wirken Früchte tragen? Wir sind eingeladen, die Spuren des Geschaffenen in der Welt zu erkennen und die Schönheit der Schöpfung zu feiern und damit das gemeinsame Zeugnis der Christenheit vor Gott als Schöpfer

dieser Welt abzulegen. Diesen Impulsen nach dem gemeinsamen und persönlichen Engagement gehen wir nach im Gottesdienst zum Thema Schöpfung. Mitgestaltet wird die Feier durch den Kirchenchor und die Pfarreigruppe. Herzliche Einladung!

Oft werden die kleinen Gaben der Schöpfung übersehen. Die Hagebutten auf dem Bild, die unscheinbar durch die Kräfte der Natur gewachsen sind, haben kreative Hände verarbeitet, um Freude zu bereiten.

Ministrantenreise 2018
Freitag, 19. Oktober

Die diesjährige Ministrantenreise führt die Minis aus dem Pastoralraum Dünnernthal wieder in das beliebte Freizeit- und Erlebnis-Resort «Europa-Park» in Rust D. Das detaillierte Reiseprogramm und die Anmeldung für Minis und Begleitpersonen ist auf unserer Homepage unter der Rubrik «Aktuelles» einsehbar. Anmeldeschluss ist Montag, 15. Oktober. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und danken unseren Ministranten für ihren Dienst in den Gottesdiensten.

Sonntag der Weltmission
21. Oktober, Gastkirche ist Peru

«Hinausgehen. Hoffnung teilen», unter diesem Leitgedanken steht die Kampagne von Missio im Oktober, dem Monat der Weltmission. Hinausgehen ist fast schon ein Synonym für Mission. Hinausgehen meint nichts anderes, als aufbrechen, auf den anderen zuzugehen und darüber zu sprechen, was unser Leben trägt und ihm Sinn gibt. Und wenn wir gemeinsam den tieferen Sinn unseres Lebens entdecken, entsteht Hoffnung.

Für die Kampagne 2018 von Missio heisst das, hinausgehen in das Peruanische Amazonasgebiet. Üblicherweise wird Peru als Andenstaat bezeichnet. Dabei sind doch mehr als 60 Prozent seiner Fläche vom Regenwald des Amazonas bedeckt. Die Region mit der grössten biologischen Vielfalt auf der Erde ist entscheidend für die gesamte Menschheit. Einige Beispiele machen es klar: Man schätzt, dass in der Region etwa 2,5 Millionen Insektenarten, 300 Fischarten, 1294 Vogelarten, 427 Säugetierarten und mindestens 40 000 Pflanzenarten – mehr als irgendwo sonst auf der Erde – heimisch sind.

Die natürlichen Reichtümer der Region werden seit 50 Jahren respektlos genutzt und ausgebeutet. Nicht nur der Regenwald, sondern auch der Fluss selbst werden langsam zerstört. Die Konsequenzen für das ganze Ökosystem sind verheerend. Das ganze Gebiet des Amazonas ist eines der wichtigsten Puzzleteile im komplizierten Klimamosaik der Welt. Jede Veränderung im Regenwald des Amazonas hat Konsequenzen bis in abgelegene Ecken unseres Planeten. Der amazonische Regenwald ist von grundlegender Bedeutung für den Menschen und verdient deshalb besondere Aufmerksamkeit.

Einsetzungsfeier als Pastoralraumleiterin

Sonntag, 16. September 2018

In einem feierlichen Gottesdienst wurde Andrea Allemann in der Kirche Welschenrohr als Pastoralraumleiterin eingesetzt. Im Auftrag des Bischofs Felix Gmür überbrachte Frau Edith Rey Kühntopf, Regionalverantwortliche, die **MISSIO CANONICA** *als Gemeindeleiterin der fünf im Pastoralraum integrierten Pfarreien. Gleichzeitig erteilte Frau Rey im Auftrag des Weihbischofs Denis Theurillat die Tauferlaubnis an Andrea Allemann für die dem Pastoralraum angehörigen Pfarreien.*

Als Zeichen der Zusammengehörigkeit nahmen am Gottesdienst Ministranten und Lektoren aus allen Pfarreien teil. Die gemeinsamen Chöre sangen die Gounod Messe. Im Namen des Pastoralraums begrüsste Robert Vogt, Personalverantwortlicher PR, Andrea Allemann als Pastoralraumleiterin und wünschte ihr im neuen Amt viel Erfolg und Zufriedenheit. Beat Bader, Präsident des Pastoralraums, verabschiedete Edith Rey als Interimsleiterin und dankte ihr für ihren aufopfernden Einsatz während den letzten zwei Jahren und überreichte ihr als Anerkennung ein Geschenk. Mit einem reichhaltigen Apéro riche im Pavillon fand die Feier einen würdigen Abschluss. Wir danken allen, die zum Gelingen dieser Einsetzungsfeier beigetragen haben, ganz herzlich.

Segen

Du Gott der Anfänge, segne uns, wenn wir deinen Ruf hören, wenn deine Stimme uns lockt zu Aufbruch und Neubeginn. Du Gott der Anfänge, behüte uns, wenn wir loslassen und Abschied nehmen, wenn wir dankbar zurückschauen, auf das, was hinter uns liegt.
Du Gott der Anfänge, lass dein Licht leuchten über uns, wenn wir in Vertrauen und Zuversicht einen neuen Schritt wagen auf dem Weg des Glaubens.
Du Gott der Anfänge, schenke uns Frieden, wenn der eigene Weg uns aufwärts führt, wenn wir Lebewohl sagen. Lass die Blumen blühen für jeden von uns, lass Wind uns den Rücken stärken und die Sonne warm auf das Gesicht schauen; wo immer wir gehen. Gott, der Anfänge, segne uns. Amen.
Segensspruch aus Irland

GEBET FÜR DEN MISSIONSMONAT OKTOBER 2018

Gott der Hoffnung

Wie die Flüsse durch die Wälder strömen, durchzieht Dein Geist unser Leben.
Wie das Wasser reichlich fliesst, schenkst Du uns Segen, gibst Du uns Kraft.

Du begegnest uns im Lachen der Kinder, in der Herzlichkeit des Nachbarn,
im ehrlichen Ratschlag der Freundin, im geschwisterlichen Teilen der Besitzenden.
Ermutige uns, hinauszugehen; wir wollen voneinander lernen, füreinander beten,
miteinander teilen, und so Zeichen der Hoffnung für die Welt werden.

Das bitten wir durch Jesus Christus unseren Herrn und Bruder.
Amen

Voranzeige

Erwachsenenbildung
15. November, 19.00 Uhr, Pfarreisaal Laupersdorf

Der Pfarreirat Laupersdorf lädt ein zum Vortrag:

Vorsorgeauftrag/Patientenverfügung

Referentin: Bernadette Gasche, Anwältin.
Verfassen Sie Ihre Vorsorgedokumente, dann sind Sie vorbereitet. Zu diesem interessanten Vortrag sind alle herzlich eingeladen.

Kollekten

Samstag/Sonntag, 29./30. September
Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen

Samstag/Sonntag, 6./7. Oktober
Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel

Samstag/Sonntag, 13./14. Oktober
Jugendseelsorge Solothurn

Samstag/Sonntag, 20./21. Oktober
Für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio

Laupersdorf

Pfarreisekretariat | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf | Tel. 076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennernthal.ch
Bürozeit | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30 – 10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)
Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | Tel. 079 256 78 69

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Pfarreisekretariat
Die Pfarreisekretärin ist infolge Schulferien am Donnerstag, 4. Oktober 2018 nicht im Pfarreisaal.

Seniorennachmittag
Donnerstag, 11. Oktober, 14.00 Uhr
Wir treffen uns im Restaurant Loch Ness und verbringen einen gemütlichen Jassnachmittag.

Jakob-Markt
Donnerstag, 18. Oktober, 13.30 Uhr
Wir treffen uns beim Schulhaus in Laupersdorf. Wir bilden Fahrgemeinschaften und fahren nach Zollbrück. Wir besuchen den Jakob-Markt, wo wir stöbern, shoppen und uns inspirieren lassen können.
Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit euch zusammen.
Der Vorstand
www.frauengemeinschaft.com

Glauben und Leben

Gebetsanliegen des Papstes
Afrika ist kein schwarzer Kontinent! Die junge Generation arbeitet auf eine vielversprechende Zukunft hin. Bildung gibt ihnen Selbstbewusstsein und Mut zum Aufbau einer friedlichen Heimat. Allerdings hat nicht jeder Zugang dazu.
«Ich meine, dass es der Liebe nicht möglich ist, irgendwo stehen zu bleiben. Wer nicht wächst, schrumpft.» *Teresa von Ávila*

Vater, Bildung ebnet den Weg zum Frieden. Schenke den Jugendlichen Afrikas eine gerechte Chance auf Bildung.
Weltweites Gebetsnetzwerk des Papstes

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 30. September, 09.00 Uhr
Monatsgedächtnis: Martha Schaad-Brunner; Johann Rudolf Brunner.
Jahrzeit: Hans und Roseli Flück-Koch und Anna und Josef Koch-Walser; Jakob Gasser; Willy Kaufmann-Jenny; Stefan Eggenschwiler-von Arx; Max und Emma Bader-Bussmann; Alfred und Ida Brunner-Probst; Eduard und Katharina Brunner-Stalder und Sohn Johann, Höngen; Pfr. Alfred Rohn, Höngen; Gertrud Enggist-Ackermann; Walter und Maria Probst-Brunner und Tochter Margareta; Alois und Hildegard Probst-Truppe; Hilda und Lukas Meier-Bloch und Sohn Erwin Meier.
Gedächtnis: Werner und Beatrice Jeger-Schaad.

Samstag, 6. Oktober, 18.30 Uhr
Gedächtnis: Josef Fluri-Schaad; Roland, Elsa und Arnold Boner-Gasser; Ruth Schaad-Gasser; Martha Schaad-Brunner (gest. vom Kirchenchor).

Sonntag, 21. Oktober, 10.30 Uhr
Gedächtnis: Willy Brunner; Martha Schaad-Brunner (gest. von der Frauengemeinschaft).

Samstag, 27. Oktober, 18.30 Uhr
Jahrzeit: Blanda und Walter Dietschi-Studer; Erna Probst; Franz und Marie Walser-Meister; Peter und Anna Brunner-Boner; Max und Margrith Eggenschwiler-Röthlin; Gustav und Alice Haberthür-Eggenschwiler; Alfons und Frieda Schibler-Brunner.

Gedächtnis: Josef Fluri-Schaad; Aline und Alphons Götschi-Schaad; Werner und Beatrice Jeger-Schaad; Urs Flück-Hirschi; Max Probst-Fluri; Adele und Leo Probst-Dietschi und verstorbene Kinder; Willibald Schaad-Meier; Gottfried und Ruth Eggenschwiler-Dietschi mit Söhnen Stefan und Paul; Josef Schmid-Kahr.

Aedermannsdorf

Pfarreisekretariat | Andrea Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennernthal.ch
Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 **| Bürozeiten |** MI 9.30 – 10.30 Uhr
sonst privat | Sandackerstrasse 236 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 26 59
Sakristane | Vogt Hugo | Leiackerstrasse 250 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 11 38
Monika Wyden | Gässli 15 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 31 68

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Chinderfiir
Mittwoch, 3. Oktober, 09.00 Uhr
Alle Kinder und ihre Eltern und Grosseltern sind ganz herzlich in die Kirche eingeladen, um die Chinderfiir, vorbereitet vom Sunntigsfiirteam, zu besuchen. Anschliessend offeriert die Frauengemeinschaft ein feines Frühstück im Pfarreisaal.

Marienandacht
Mittwoch, 24. Oktober, 19.30 Uhr
Sie sind alle ganz herzlich zur Marienandacht der Pfarreigruppe eingeladen.

Aktion Heimosterkerzen
Ab sofort sind nach den Gottesdiensten in der Sakristei die restlichen gesegneten Heimosterkerzen der letzten Jahre zu einem Preis von Fr. 5.– erhältlich.
Pfarreigruppe

Ferien Pfarreisekretariat
Vom 8. bis 21. Oktober 2018 bin ich ferienhalber abwesend. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an das Notfalltelefon, 062 394 20 16.

Andrea Eggenschwiler

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 7. Oktober, 10.30 Uhr
Jahrzeit: Paul Eggenschwiler-Bieli.
Gedächtnis: Olga Hug-Vogt.

Mittwoch, 10. Oktober, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Hedy und Elmar Bläsi-Girsberger; Anna Eggenschwiler-Meister; Augustin Bläsi; Anna und Alfred Bläsi-Kälin; Ida Bobst; Niklaus Eggenschwiler-Solèr.
Jahresgedächtnis: Ella und Josef Bobst-Schaad.
Gedächtnis: Jacqueline und Georg Marbet-Eggenschwiler; Gertrud und Hans Bläsi-Masson; Albin Studer-Gimpl; Peter Vogt; Lina und Josef Stampfli-Bieli; Theres Eggenschwiler; Angela Hänggi-Bieli; Delphine und Paul Bieli-Tramontin.

Sonntag, 14. Oktober, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Elisabeth und Willy Vogt Eggenschwiler; Peter Vogt; Otto Bobst; Pauline und Erwin Bläsi-Bläsi und ihre Kinder; Anna und Otto Bläsi-Winiker und ihre Kinder; Elise und Konstantin Kamber-Dobler und ihre Kinder; Emilie und Max Christ-Studer und ihre Kinder.
Gedächtnis: Margrit und Josef Schwegler-Stöckli; Pia Bobst-Bieli.

Samstag, 20. Oktober, 18.30 Uhr
Jahresgedächtnis: Elisabeth und Otto Ackermann-Eggenschwiler.

Herbetswil

Pfarreisekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 19 50
sekretariat-he@prduennernthal.ch | **Bürozeit |** DO 09.00–11.00 Uhr
sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 20 26
Sakristaninnen | Susan Allemann | Sandgrubenstrasse 26 A | 4710 Balsthal | Tel. 062 394 21 67
Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 18 52
Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 22 24

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Schöpfungsgottesdienst
21. Oktober, 09.00 Uhr
In diesem Gottesdienst möchten wir Gott für die Schöpfung unserer wunderbaren Erde danken und für all die Gaben, mit denen er uns in diesem Jahr so reich beschenkt hat. Gerne dürfen Sie Ihre Körbe mit Gemüse, Früchten und anderen Esswaren beim Marienaltar hinstellen. Diese werden dann im Gottesdienst gesegnet. Nach dem Gottesdienst lädt die Kirchgemeinde alle Gottesdienstbesucher herzlich zu einem Apéro ein. Herzlichen Dank der Pfarreigruppe für die Organisation.

Ferien im Pfarreisekretariat
Vom 1. bis 15. Oktober 2018 bin ich ferienhalber abwesend. Die Bürostunden vom Donnertag, 4. und 11. Oktober im Pfarrhaus entfallen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte ans Notfalltelefon des Pastoralraumes 062 394 20 16.
Sabine Müller-Altermatt

Wir beten für unsere Verstorbenen

Mittwoch, 3. Oktober, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Hilda Fluri; Viktoria und Jakob Flückiger-Fluri; Oskar und Klara Meier-Brunner.
Gedächtnis: Simon Steiner-Albrecht; Anton Locher-Büttler; Dora Tresch; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth; Christian Altermatt; Elsa und Wigbert Roth-Meier und Fabian Gerber.

Mittwoch, 10. Oktober, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Klara Meier; Alfons und Karoline Huber-Studer und verstorbene Kinder; German und Bertha Meister-Altermatt und Kinder.
Gedächtnis: Trudi Meier; Hugo Uebelhart-Allemann; Bertha Altermatt-Halter; Verena und Alois Uebelhart-Flück; Frieda und Albin Huber-Aregger und die Söhne Karl und Peter Huber; Bertha und Xaver Flück-von Arb und Sohn Xaver.

Sonntag, 14. Oktober, 10.30 Uhr
Jahrzeit: Bruno Allemann-von Arx; Lena und Ernst Meister-Altermatt; Manfred Meier-Germann; Marie und Arthur Meier-Mindel; Erich Altermatt; Kurt Fluri-Philipp; Johanna und Adelbert Meier-Isch.
Jahresgedächtnis: Peter Schulze.
Gedächtnis: Annemarie Allemann-Fluri; Walter Diemand-Uebelhart; Monika und Mathé Uebelhart-Meier und verstorbene Kinder; Walter Hug-Diemand; Klara und Josef Allemann-Meier und Maria Meister; Louis Nussbaumer; Emilie und Sigfried Allemann-Nussbaumer; Emma Philipp.

Mittwoch, 24. Oktober, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Frieda und Max Meier-Obrecht; Anna Meister-Bur; Josef und Anna Maria Hug-Grütter und ihre Geschwister; Lukas und Elisabeth Fluri-Meier.
Gedächtnis: Olga Hug-Vogt; Elsbeth Roth-Fluri; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth; Christian Altermatt; Werner und Josef Fluri; Fabian Gerber; Rudolf Fluri-Meier; Albert und Frieda Meier-Masson; Oskar und Hildegard Hug-Kohler; Eduard und Anna Meister-Nussbaumer; Kurt Flury-Heutschi.

Matzendorf

Pfarreisekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennernthal.ch | Tel. 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9–11 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf
sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri
Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 17 72
Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 21 78
Sakristanin Kapelle | Maria Schindelholz-Zemp
Neumatt 2 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 13 16

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Risotto-Tag
Samstag, 29. September, ab 12.00 Uhr, Pfarreiheim
Die Dorfbewohner sowie auch auswärtige Gäste sind ab 12.00 Uhr ganz herzlich zum Risotto-Essen ins Pfarreiheim eingeladen. Der Pfarreirat würde sich freuen, möglichst viele Besucher begrüssen und bewirten zu dürfen.

Mir träffe eus
Montag, 15. Oktober, 13.30 Uhr, im Pfarreiheim
Liebe jass- und spielbegeisterte Frauen und Männer
Wir treffen uns wieder zu unserem beliebten Jass- und Spielnachmittag. Pünktlich um 13.30 Uhr losen wir die erste Jassrunde aus. Wir jassen den Schieber ohne Wys. Die besten drei Jasser/-innen werden um 17.00 Uhr mit einem kleinen Preis belohnt. Es würde uns freuen, wenn auch Nichtjasser bei uns vorbeikämen; Skip-Bo Spieler/-innen sind auch herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit euch. Alle Interessierten sind bei uns herzlich willkommen. Findet an diesem Nachmittag eine Beerdigung statt, fällt unsere Runde aus.

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf
Die Bibliothek wird am Samstag, 29. September, von 12.15 bis 13.15 Uhr, während des Risotto-Tags, für Sie geöffnet sein. Nutzen Sie die Gelegenheit und leihen sich ein paar interessante Bücher aus. Nach den Herbstferien haben Sie am Mittwoch, 14. November die Möglichkeit, sich ein Buch auszuleihen.

Ferienabwesenheit
Vom 7. bis 21. Oktober bin ich ferienhalber abwesend. In dringenden Fällen wenden Sie sich ans Notfalltelefon, Tel 062 394 20 16. Die Bürostunden im Pfarreiheim fallen während dieser Zeit aus.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 7. Oktober, 09.00 Uhr, Kirche
Jahrzeit: Josef und Rosa Meister-Füeg; Eugen und Bernadette Batzig-Burkhardt; Clara Heimann-Müller; Ruedi Probst-Schöni.
Jahresgedächtnis: Eugen Uebelhart-Obrecht; Gisela Nussbaumer-Meister und Ramon Bürgi.
Gedächtnis: Beatrice Probst-Hug; Theophil Meister-Schindelholz; Lorenz Gerber-Eichenberger; Otto Eggenschwiler; Paul Bieli-Meister; Otto Bieli, Anna und Sophie Bieli; Urs und Josef Fluri und ihre verstorbenen Eltern; Oskar Meister-Hug.

Frauengemeinschaft Matzendorf
www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch

"Zu steif" «zu alt» «zu schwer» «zu krank» «zu jung«

...all diese Ausreden gelten NICHT für das Stuhl-Yoga!

Stuhl plus Yoga **gleich Stuhl - Yoga für jedermann/frau**

Im Yoga auf dem Stuhl sind alle Übungen von der Matte auf den Stuhl abgewandelt. Die Übungen bringen mehr Bewegung und Lockerung in den Alltag und können praktisch überall durchgeführt werden. Wir lernen uns zu entspannen, trainieren Koordination, Gedächtnis und haben dabei noch Spass!

Wann: Montag, 22. Oktober 2018 von 14.00 bis 15.15 Uhr
Wo: im Pfarreiheim, Matzendorf
Kosten: Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder Fr. 5.-
Mitbringen: Schreibmaterial für eigene Notizen, ev. warme Socken (für Teilnehmer, die die Schuhe ausziehen möchten), ev. Kissen oder Decke für Stuhlsitzfläche oder für unter die Füsse
Leitung: Alexandra Müller
dipl. Lehrerin für Transformations Hatha Yoga und Entspannung
Anmeldung: Bis Donnerstag, 18. Oktober 2018 auf unserer Internetseite oder telefonisch bei Corinne Marti, 062 530 47 78.

Donnerstag, 11. Oktober, 19.30 Uhr, Kapelle
Dreissigster: Paula Bosshardt-Meister.
Jahrzeit: Ernst und Rosa Nussbaumer-Meister und ihr Sohn Edwin; Josef und Luise Wyss-Meister; Karl Fluri und seine Eltern; Walter Strähl-Meister; Karl und Margrith Strähl-Vogt (letzte gelesene Jahrzeit); Josef und Luise Wyss-Meister.
Gedächtnis: Paula Meister-Frick; Leo Meister-Frick; Gottfried Christ-Künzli; Trudy Batzig-Cartier, Willi und Therese Batzig-Bussmann; Georg Fluri-Müller; Leonhard Meister-Hänggi.

Donnerstag, 17. Oktober, 19.30 Uhr, Kapelle
Jahrzeit: Seraphin und Anna Rütti-Meister.
Gedächtnis: Aline und Hugo Bieli-Strähl; Theophil Meister-Schindelholz; Eduard Christ-Schertenleib und Markus Christ-Kronenberg; Hans Bader-Müller.

Donnerstag, 25. Oktober, 09.00 Uhr, Kapelle
Gedächtnis: Lorenz Gerber-Eichenberger; Paul Bieli-Meister.

Sonntag, 28. Oktober, 09.00 Uhr, Kirche
Jahrzeit: Rosa Meister-Rütti; Lukas und Emilie Bader-Meister; Helene Meister und Lily Zumbühl; Klara Strähl.

Welschenrohr | Gänsbrunnen

Pfarreisekretariat | Nicole Schneeberger | Mühlebachstr. 588 | 4716 Welschenrohr
Tel. 032 639 15 23 | sekretariat-we@prduennernthal.ch
Sakristan | Hubert Allemann | Röthlenweg 227 | 4716 Welschenrohr | Tel. 032 639 10 66
Sakristan Gänsbrunnen | Robert Häfeli | Malsenbergstrasse 67 | 4716 Gänsbrunnen
Tel. 079 641 66 25

Mitteilungen

Lagergottesdienst Herbstlager Jungwacht und Blauring

Freitag, 28. September, 19.30 Uhr
Dieses Jahr feiern Jungwacht und Blauring 60 Jahre Bestehen. Daher haben sich die Leiterinnen und Leiter etwas ganz Besonderes einfallen lassen und mit viel Vorbereitungsarbeit und Elan das Herbstlager organisiert. Vom 29. September bis 6. Oktober werden die Jugendlichen eine aussergewöhnliche Woche mit einem abwechslungsreichen Programm verbringen können.
Am Freitagabend, 28. September um 19.30 Uhr findet der bereits traditionelle Familien-Lagergottesdienst statt. Gestaltet wird die Feier mit rhythmischen Liedern, musikalisch begleitet von Gitarren, Kurt Schwegler am Schlagzeug und Thomas Bobst am E-Piano. Alle sind dazu herzlich eingeladen!

Sammlung für das Herbstlager

Samstag, 29. September, ab 08.00 Uhr
Kurz bevor die Jugendlichen in dieses spannende Lager abreisen, werden sie am Samstagvormittag noch bei Ihnen an der Türe klingeln und wie jedes Jahr Lebensmittel und Geld für diese gemeinsame Woche sammeln. Besten Dank bereits im Voraus für Ihr Wohlwollen und für jegliche Unterstützung, die Sie den Jugendlichen in irgendeiner Form zukommen lassen. Ein herzliches «Vergelts Gott»!

Wallfahrt nach Mariastein

Die diesjährige Pastoralraumwallfahrt führte uns am 2. September 2018 nach Mariastein.
Bei angenehmem Wetter starteten 33 Teilnehmer/-innen am Sonntagmorgen die Fahrt mit dem Car. Die neue Pastoralraum-Leiterin Andrea Allemann begrüsste alle aufs Herzlichste. Der Chauffeur fuhr uns über Nebenstrassen und mit viel Zusatzinformationen nach Mariastein. Um 9.30 Uhr besuchten wir die Messe mit den berühmten Gesängen der Benediktiner. Es war sehr feierlich und die Zeremonie erreichte unsere Herzen. Anschliessend stand die Zeit zur freien Verfügung. Viele besuchten die Gnadenkapelle, ein Ort der Stille und der inneren Ruhe. Auch ein Besuch im Klosterladen Pilgerlaube war sehr interessant. Es wurden rege Gespräche geführt. Das Mittagessen im Hotel Post mundete allen sehr. Am Nachmittag erfuhren wir durch eine Tonbildschau viel Wissenswertes über das Kloster. Anschliessend besuchten wir die Vesper mit speziellen Gesängen und Gebeten. Und nach einem kurzen Kaffee hiess es auch schon wieder einsteigen. Eine wunderbare Fahrt über Land führte uns über den Passwang wieder ins Tal. Ein ganz besonderer Tag mit guten Begegnungen, lieben Leuten und einer speziellen inneren Erfahrung für uns alle.

Vorinfo Allerheiligen

Donnerstag, 1. November, 11.00 Uhr
Am Donnerstag, 1. November um 11.00 Uhr findet eine Eucharistiefeier mit anschliessendem Gräberbesuch statt. Der Cäcilienchor singt die St. Canisius Messe von Johann Kircher. Auch geistige Gesänge zu Allerheiligen sind zu hören.

Singen an Weihnachten – das besondere Erlebnis!

Musikalisches Projekt für Heiligabend 2018
Am Heiligabend 2018 wird der Cäcilienchor die Mitternachtsmesse in der katholischen Kirche Welschenrohr mit der «Pastoralmesse in G» von Karl Kempter musikalisch umrahmen. Begleitet werden die Gesänge vom Streicherensemble und von der Orgel. Die Gesamtleitung von Chor, Ensemble und Orgel hat unsere Dirigentin Frau Alina Kohut.
Hast du Lust und Zeit, bei diesem Projekt mitzusingen?
Der Cäcilienchor Welschenrohr sucht Gastsängerinnen und Gastsänger, **gerne auch Jugendliche,** die den Chor bei diesem neuen Projekt unterstützen.
Die Proben für Weihnachten beginnen ab Mitte Oktober 2018. Sie finden mehrheitlich am Mittwochabend statt. Melde dich beim Cäcilienchor Welschenrohr.
Präsident, Martin Schumacher, Tel. 032 639 01 10, schumacher@ggs.ch
Vizepräsidentin, Cornelia Allemann, Tel. 032/394 30 35, connyallemann@gmail.com
Natürlich sind uns auch Sängerinnen und Sänger aus anderen Gemeinden herzlich willkommen.
Wir freuen uns auf viele singfreudige Frauen und Männer!
Cäcilienchor Welschenrohr
Martin Schumacher, Präsident

Sakrament der Taufe

Sonntag, 28. Oktober, 11.45 Uhr
Am Sonntag, 28. Oktober 2018 dürfen wir Luzia Hofstetter, Tochter von Edith und Adrian Hofstetter, wohnhaft an der Sollmattstrasse 68 in Welschenrohr, feierlich durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufnehmen. Wir wünschen den Eltern viel Freude mit Luzia und der ganzen Familie alles Gute und den Segen Gottes auf ihrem Lebensweg.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 13. Oktober, 18.15 Uhr
Jahresgedächtnis: Anita Aemmer-Hug; Ludwig und Louise Hug-Wernitznig; Adolf und Maria Allemann-Knüsel; Franz und Ida Flury; Ernst Strähl-Derungs; Josef Fessler-Wildi.
Dreissigster: Hugo Fink-Allemann;

Sonntag, 28. Oktober, 10.30 Uhr
Jahresgedächtnis: Nelly und Henry Allemann, Alex Allemann, Philipp Allemann; Marvin und Dorli Allemann-Fink; Margrith Fink-Meister;

Pastoralraumpfarrer | Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Seelsorger | Heinz Bader (Katechet) | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)
heinz.bader@kath-pfarrei-balsthal.ch
Markus Heil (Diakon) | 062 391 34 20 (Büro) | markus.heil@kath.ch
Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 (Büro) | daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch
Eugen Franz (Kaplan) | 032 492 14 51 (Privat)
Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | simon.haefely@ggs.ch

Kapellen im Pastoralraum – Fortsetzung

Die Heilig-Blut-Kapelle

Auf halber Höhe der Passwangstrasse liegt der jüngste Sakralbau des Guldentals. Die Heilig-Blut-Kapelle wurde am 7. Juli 1974 vom damaligen Diözesanbischof, Anton Hänggi, eingeweiht und wird von einer privaten Stiftung getragen – sie gehört weder der Kirchgemeinde Ramiswil noch jener von Mümliswil. Sie ist aber integriert in den heutigen Pastoralraum St. Wolfgang im Thal. Seit 25 Jahren ist Herbert Brunner Präsident dieser Stiftung.
Die Heilig-Blut-Kapelle erscheint in ihrer eigenwilligen architektonischen und zeltdachartigen Formensprache. Die farbigen Kunstverglasungen mit Glaubensmotiven sowie der Altar in Form eines Kelches lassen den Innenraum in ein mystisches Licht eintauchen.
Das Kirchlein ist heute beliebt für Hochzeiten und Taufen, aber auch als Platz für einen Rast mit herrlicher Sicht auf das Juratal.

Die Idee zum Bau geht auf eine Initiative der «Schwesterngemeinschaft vom Kostbaren Blut» im liechtensteinischen Schellenberg zurück. Die Nonnen wollten ihren beiden Gründerpersönlichkeiten, Mutter Anna Maria Brunner-Probst und ihrem Sohn Pater Franz Sales Brunner, in deren Heimat ein bleibendes Denkmal setzen. Die Familie Johann Baptist und Anna Maria bewohnte nämlich den nur wenige Schritte oberhalb gelegenen Hof «Vorder Beichelberg». Zusammen mit sechs Kindern bewirtschaftete das Paar die steilen Jurahänge.
Nachdem Johann Baptist Brunner allzu früh verstorben war, folgte Anna Maria einem innigen Wunsch, ihr Leben ganz Gott zu weihen und einen geistlichen Beruf zu wählen. Sie folgte dem ältesten Priestersohn ins Bündnerland, wo sie in Schluein anno 1843 eine kleine Schwesterngemeinschaft gründete – die Kongregation der Schwestern vom Kostbaren Blut.
Der Hauptsitz der Schwesterngemeinschaft ist heute im Frauenkloster Schellenberg im Fürstentum Liechtenstein. Anna Maria Brunner verstarb am 15. Januar 1836 und wurde in Schellenberg begraben.
(aus: Das Guldental – Geschichte von Mümliswil-Ramiswil Bd II S. 80)
Toni Bucher

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90
sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9–11 Uhr | Montag und Donnerstag von 14–16 Uhr
Sakristan | Georg Rütti | 062 391 91 86 (Büro) | 079 234 29 28 (Privat)
Stellvertreter: Hans Meier, 062 391 50 14 **| Pfarreiheimreservation |** Pfarramt, 062 391 91 91
Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)

Gottesdienste

Samstag, 29. September, 18.00 Uhr
Santa Messa italiana/Eucharistiefeier

Sonntag, 30. September, 10.15 Uhr
26. Sonntag im Jahreskreis
Erntedankfeier, Familiefür, Kommunionfeier **(siehe Mitteilungen)**
Der Gottesdienst wird von den 6.-Klässlern und ihrer Katechetin Regina Fluri gestaltet.
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

Mittwoch, 3. Oktober
Raum der Stille
08.00 Uhr, Morgenlob
18.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 4. Oktober, 09.00 Uhr
Hl. Franz von Assisi
Eucharistiefeier

Freitag, 5. Oktober
Herz-Jesu-Freitag
10.00 Uhr, reformierter Gottesdienst **(Altersheim Inseli)**
17.00 Uhr, Aussetzung des Allerheiligsten

Samstag, 6. Oktober, 18.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 7. Oktober
27. Sonntag im Jahreskreis
10.15 Uhr, Eucharistiefeier
Der Gottesdienst wird vom Septett des Seniorenorchesters Luzern (Streicher und Oboe) musikalisch mitgestaltet.
Kollekte: Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/-innen des Bistums Basel.
11.30 Uhr, Tauffeier für Elias Walser
17.00 Uhr, kroatische Messe

Mittwoch, 10. Oktober
Raum der Stille
08.00 Uhr, Morgenlob
18.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 11. Oktober, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Freitag, 12. Oktober, 10.00 Uhr
Altersheim Inseli
Kommunionfeier

Samstag, 13. Oktober, 18.00 Uhr
Santa Messa italiana/Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Oktober
28. Sonntag im Jahreskreis
10.15 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Kantonale Jugendseelsorge, Olten.
12.30 Uhr, Tauffeier für Joëlle Helene Fluri

Mittwoch, 17. Oktober
Raum der Stille
08.00 Uhr, Morgenlob
18.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 18. Oktober, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Freitag, 19. Oktober, 10.00 Uhr
Altersheim Inseli
Kommunionfeier

Samstag, 20. Oktober, 18.00 Uhr
Kommunionfeier

Sonntag, 21. Oktober
29. Sonntag im Jahreskreis
Missionssonntag
10.15 Uhr, Kommunionfeier
Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche (Missio).
17.00 Uhr, kroatische Messe

Dienstag, 23. Oktober, 08.00 Uhr
Raum der Stille
Stilles Sitzen

Mittwoch, 24. Oktober
Raum der Stille
08.00 Uhr, Morgenlob
18.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 25. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Der Gottesdienst wird von Frauen mitgestaltet.
Anschliessend Kaffee und Gipfeli im Pfarreiheim.

Freitag, 26. Oktober, 10.00 Uhr
Altersheim Inseli
Kommunionfeier

Samstag, 27. Oktober, 18.00 Uhr
Santa Messa italiana/Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Oktober, 10.15 Uhr
30. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: SolidarMed.

Mitteilungen

Wir wünschen Heinz Bader gute Genesung!

Lieber Heinz
Wir wünschen dir, dass du bald wieder ganz gesund wirst. Nimm dir dafür genügend Zeit und Ruhe, schone dich und hab Geduld! Wir freuen uns, dich Ende Oktober wieder im Büro begrüssen zu dürfen. Gute Besserung wünschen dir
Seelsorgeteam und Sekretariat

«Kirchenblatt» Nr. 21/22

Bitte beachten Sie, dass dieses «Kirchenblatt» für 4 Wochen gültig ist (bis Sonntag, 28. Oktober).

Familiefiir – Erntedank

Sonntag, 30. September, 10.15 Uhr
Pfarrkirche

Liebe Kinder, liebe Eltern
Wieder einmal laden wir euch ganz herzlich zu einer Familiefiir ein. Wir danken Gott für die reichen Gaben, die er uns in Form von Früchten, Gemüse und Blumen schenkt.
Wir freuen uns, wenn ihr alle dabei sein könnt.
Das Vorbereitungsteam

Herbstferien

Vom Seelsorgeteam sind ferienhalber abwesend:
Markus Heil: 3. bis 7. Oktober
Heinz Bader: 6. bis 13. Oktober (Exerzitien) und 14. bis 24. Oktober
Toni Bucher: 8. bis 21. Oktober

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag, 1. Oktober bis Freitag, 19. Oktober
Während der Herbstferien ist das Sekretariat wie folgt geöffnet: jeweils Dienstag- und Donnerstagmorgen von 9 bis 11 Uhr.
Sie können aber jederzeit im Pfarrhaus anrufen (062 391 91 91).
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen auch Ihnen schöne und erholsame Ferien.
Das Sekretariatsteam

Suppentag

Mittwoch, 3. Oktober, 12.00 Uhr
Reformiertes Kirchgemeindehaus
Sie sind herzlich zu einer feinen Suppe und zu einer Plauderstunde eingeladen.

Jass- und Spielnachmittag

Dienstag, 9. Oktober, 14.00 Uhr
Pfarreiheim
Jass- und Spielnachmittag für alle Senioren und Seniorinnen.
Wir freuen uns auf euch alle!
Das Vorbereitungsteam

Kontemplationstag – Ein Tag in der Stille

Samstag, 13. Oktober, 08.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
Im Haus der Stille in Höngen
Unsere wöchentliche Kontemplation geht am 13. Oktober wieder einen Tag nach Höngen ins Haus der Stille und pflegt diese Stille. Wir beginnen um 8.30 Uhr mit einem Kaffee und einer Begrüssungsrunde. Danach wechseln sich stilles Sitzen in der Kapelle, Impuls, Sitzen, Mittagessen und nochmals Sitzen in der Kapelle ab. Das Schweigen beenden wir mit der Abschlussrunde um 15.30 Uhr. Für Leute, die das erste Mal die Kontemplation erfahren wollen, findet eine Einführung statt.
Anmeldung bei Markus Heil: markus.heil@kath.ch oder unter 062 530 33 24.
Kosten für Kurs und Mittagessen: Fr. 60.–. Eine detailliertere Einladung liegt im Schriftenstand der Kirche auf.
Markus Heil, Diakon

Frauengemeinschaft – Gschwelltiabend

Mittwoch, 17. Oktober, 19.00 Uhr
Pfarreiheim

Ganz herzlich laden wir alle Pfarreiangehörigen ein. Jede/-r Teilnehmer/-in nimmt zu diesem Anlass ein Stück Käse mit, eine Portion, ca. 150 Gramm. Dies kann der Lieblingskäse sein oder ein Käse, der mit demselben Buchstaben wie der eigene Name beginnt.
Gschwellti, Salat und Getränke besorgt der Vorstand.
Wir hoffen auf viele Teilnehmer/-innen.
Der Vorstand

KAB/F – Kaffeetreff

Donnerstag, 18. Oktober, 15.00 Uhr
Restaurant Eintracht
Wir treffen uns im Restaurant Eintracht zu einer gemütlichen Plauderstunde.
Alle sind herzlich willkommen.
Der Vorstand

Weltmissionssonntag

Sonntag, 21. Oktober, 10.15 Uhr
Pfarrkirche
Am vorletzten Sonntag im Oktober feiern wir auf der ganzen Welt den Missionssonntag. Dieser besondere Sonntag im Jahresverlauf will uns als Gläubige und Glieder der Weltkirche einander näherbringen, einladen, voneinander zu lernen und miteinander zu lernen und miteinander den Reichtum des Glaubens zu teilen. Die Schweizer Bischöfe rufen alle Gläubigen auf, die Kollekte grosszügig zu unterstützen. Wir tun dies gemeinsam mit allen Pfarreien rund um den Globus; in Kenia, auf den Philippinen, in Brasilien usw. Von dieser weltweit einzigartigen Kollekte profitieren die finanzschwächsten Diözesen, die damit ihre pastoralen und sozialen Projekte umsetzen können.

Gebet zum Missionssonntag
«Wir wollen voneinander lernen,
für einander beten,
miteinander teilen,
und so Zeichen der Hoffnung für die Welt werden.»

Voranzeige

KAB/M – Fondue-Abend

Samstag, 3. November, 18.00 Uhr
Pfarreiheim

Leben und Glauben

Wir freuen uns, dass durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen werden:
– am 7. Oktober, **Elias Walser**, Sohn von Jürg und Nicole Walser, geb. von Rohr;
– am 14. Oktober, **Joëlle Helene Fluri**, Tochter von Dominik und Jolanda Fluri, geb. Rubi.
Gott stärke Elias und Joëlle Helene im Glauben und lass sie zu guten Christen werden.
Segne und begleite auch ihre Eltern und Paten.

Gestorben zur Auferstehung mit Christus sind:
– am 15. September, **Carmina Menna-Menna**, Schmiedengasse 6, im Alter von 79 Jahren;
– am 19. September, **Urs Walser-Kaiser**, Krummer Weg 6, im Alter von 78 Jahren.
Gott lass Frau Menna und Herr Walser dein Licht schauen und lass sie für immer bei dir wohnen. Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 29. September, 18.00 Uhr
Gedächtnis: Marianne Meister-Rütti.
Jahrzeit: Gertrud Dobler-Dobler; Hans und Erna Heutschi-Heutschi.

Donnerstag, 4. Oktober, 09.00 Uhr
Gedächtnis: Willy Schindelholz-Bieli.

Samstag, 6. Oktober, 18.00 Uhr
Gedächtnis: Max und Agatha Heutschi-Wettstein und Karin Fischbacher.
Jahrzeit: Albert und Emilie Heutschi-Reinhardt und Kinder Walter, Klara, Paula, Erhard, Max, Oskar, Anna, Emilie, Werner, Helene und Othmar; August und Lea Altermatt-Ernst; Kurt Müller-Heutschi; Aldino Gardelliano-Walter; Gustav Haefeli-Grolimund; Peter Bader-Rütti.

Samstag, 13. Oktober, 18.00 Uhr
Dreissigster: Carmina Menna-Menna.

Donnerstag, 18. Oktober, 09.00 Uhr
Gedächtnis: Willy Schindelholz-Bieli.

Samstag, 20. Oktober, 18.00 Uhr
Gedächtnis: Marianne Hafner-Kraus; Erna Benz-Hug und Familie; Valerie und Arthur Haefeli; Elisabeth Fluri, Max und Agatha Heutschi-Wettstein und Karin Fischbacher.
Jahrzeit: Arnold und Berthe Jeker-Eggenschwiler; Paul und Lisette Jeker-Jeker sowie Karl Jeker; verstorbene Mitglieder der Musikgesellschaft Konkordia.

Samstag, 27. Oktober, 18.00 Uhr
Jahrzeit: Margrith Kohler-Thalmann.

Pfarrei Balsthal

Kirchenopfer

Samstag/Sonntag, 25./26. August
Caritas Schweiz, Luzern, Fr. 904.90

Samstag/Sonntag, 1./2. September
Theologische Fakultät Luzern, Fr. 227.20

Frauengemeinschaft – Öffentliches Kerzenziehen 2018

Freitag, 2. bis Samstag, 10. November
Werkraum des Inselischulhauses

Nachdem wir vor zwei Jahren nur an einem Tag das öffentliche Kerzenziehen angeboten haben, sind wir stolz, dass sich eine Gruppe junger Frauen gemeldet hat und künftig das Kerzenziehen wieder wie früher durchführt. Herzlichen Dank der Vorbereitungsgruppe.

An folgenden Tagen ist der Werkraum des Inselischulhauses für das Kerzenziehen geöffnet:

Freitag, 2. November	**19.00 bis 21.00 Uhr**
Samstag, 3. November	**10.00 bis 15.00 Uhr**
Mittwoch, 7. November	**14.00 bis 17.00 Uhr**
Donnerstag, 8. November	**19.00 bis 21.00 Uhr**
Freitag, 9. November	**19.00 bis 21.00 Uhr**
Samstag, 10. November	**10.00 bis 14.00 Uhr**

Bitte Hintereingang des Inselischulhauses benutzen.

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Wir freuen uns auf viele kreative Kinder und Erwachsene!
Die Vorbereitungsgruppe und der Vorstand

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil
062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Dienstag 9–11 Uhr | Mittwoch 9.30–11 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 29. September
14.00 Uhr, Hochzeitsgottesdienst von Angela Luchs u. Christoph Büttler in der Reckenkienkapelle
19.15 Uhr, Eucharistiefeier
Dreissigster: Remo Walter.
Jahrzeit: Theodor Fluri.
Gedächtnis: Alice u. Gustav Neuschwander-Büttler, Josef Bloch-Bader, Eugen Gisiger-Dobler, Stephan Haefeli-Schaad, Werner Eggenschwiler-Gullner, August Füeg-Kohler.

Sonntag, 30. September, 09.30 Uhr
26. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

Mittwoch, 3. Oktober, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier in der Reckenkienkapelle
Gedächtnis: Annalise Würtele-Latscha, Clara u. Robert Latscha-Nussbaumer, Stephan Haefeli-Schaad.

Donnerstag, 4. Oktober, 18.00 Uhr
Kontemplation

Freitag, 5. Oktober, 19.00 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Margaretha u. Bernhard Haefeli-Bürgi u. Tochter Margrith Roth-Haefeli.

Samstag, 6. Oktober, 19.15 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Erhard u. Emma Stalder-Nussbaumer, René Schalt-Schärmeli, Isabella u. Julius Dietschi-Probst, Otto u. Maria Flury-Kammermann.
Gedächtnis: Linus Kamber-Strub, Bruno Meier, Willi Schindelholz, Eugen Gisiger, Lina u. Leonhard Haefeli-Rüttimann, Helena Christ-Probst.

Sonntag, 7. Oktober, 09.30 Uhr
27. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Für die geistl. Begleitung der zukünftigen Seelsorger/-innen des Bistums Basel.

Mittwoch, 10. Oktober, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Gedächtnis: Eugen Gisiger-Dobler.

Donnerstag, 11. Oktober, 18.00 Uhr
Kontemplation

Pfarreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch **| Bürozeiten |** Montag von 14–16 Uhr | Dienstag und Freitag von 9–11 Uhr
Sakristanin | Marianne Saner-Walker | 062 530 07 05
Martinsheim (Reservation) | Silvia Wehrli | Schlössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

Samstag, 13. Oktober, 19.15 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Frieda Gasser, Hans Büttler-Bächler, Gilbert Dubois u. Tochter Anita, Ernst u. Emma Büttler-Bögli, Pfarr-Res. Walter Büttler, Adolf u. Doris Büttler-Wolfensberger, Margrith Roth-Haefeli.
Gedächtnis: Anna Maria Ackermann-Rubitschung, Gustav Probst-Bloch, Joseph Bader-Roth, Martin Bader-Grolimund, Josef Jeker-Dobler, Pius Dobler-Stalder, Stephan Haefeli-Schaad, Bruno Bader, Beat Bader, Lukas u. Josefine Bader-Walser, Remo Walter.

Sonntag, 14. Oktober, 09.30 Uhr
28. Sonntag im Jahreskreis
Erntedankgottesdienst mit Kommunionfeier
Mitgestaltet durch die Trachtengruppe.
Kollekte: Kant. Jugendseelsorge, Olten.

Mittwoch, 17. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. Oktober, 18.00 Uhr
Kontemplation

Samstag, 20. Oktober, 19.15 Uhr
St. Wendelin
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Alfons u. Rosa Nussbaumer-Bader, Linus Kamber-Strub, Pius Dobler-Stalder, Anna Altermatt-Hänggi u. Tochter Anneli, u. Theres Altermatt-Baschung.
Gedächtnis: Eugen Gisiger-Dobler, Bernadette Kamber-Ackermann, Bruno Meier, Lina u. Leonhard Haefeli-Rüttimann.

Sonntag, 21. Oktober, 09.30 Uhr
29. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche Missio.

Mittwoch, 24. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. Oktober, 18.00 Uhr
Kontemplation

Samstag, 27. Oktober, 19.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jahrzeit: Elise u. Alois Kamber-Eggenschwiler, Adolf u. Anna Bader-Kamber, Beda u. Marie Probst-Nussbaumer u. Sohn Beda, Justin u. Cecile Kohler-Nussbaumer, Johannes Schwarzenbach, Robert u. Flöry Schwarzenbach-Jenny, Marcel Schwarzenbach, Marie Wiedmann-Schwarzenbach, Adolf Wiedmann-Wenk, Johann u. Sofie Schwarzenbach-Jenny u. Kind Bruno, Hildegard Schwarzenbach-Wissmann.
Gedächtnis: Alice u. Gustav Neuschwander-Büttler, Stephan Haefeli-Schaad, Werner Eggenschwiler-Gullner, Remo Walter.

Sonntag, 28. Oktober
30. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Uhr, Eucharistiefeier
10.45 Uhr, voreucharistischer Gottesdienst der 1. und 2. Klassen
Kollekte: Tischlein Deck Dich.

Täglich um 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mitteilungen

Erntedank
Wir freuen uns, am 14. Oktober den Erntedankgottesdienst mit der Trachtengruppe zu gestalten. Wir wollen für alles, was dieses Jahr gewachsen ist, Danke sagen. Die Überfülle an Früchten an unseren Bäumen war dieses Jahr ein spezielles Geschenk.

Wendelin
Den Gedenktag des heiligen Wendelin feiern wir am Samstag, 20. Oktober morgens um 10.00 Uhr in der Mooskapelle. Auch im Vorabendgottesdienst um 19.15 Uhr in Mümliswil wird der heilige Wendelin gefeiert.

Ministrantenlager
Unsere Ministranten gehen vom 14. Oktober bis 20. Oktober ins Ministrantenlager. Zum einen wünschen wir den Minis eine ganz tolle Lagerwoche und gleichzeitig danken wir den Leiterinnnen und Leitern für ihren grossen Einsatz.

Kontemplationstag
Unsere wöchentliche Kontemplation geht am 13. Oktober wieder einen Tag nach Höngen ins Haus der Stille und pflegt diese Stille. Wir beginnen um 8.30 Uhr mit einem Kaffee und einer Begrüssungsrunde. Danach wechseln sich stilles Sitzen in der Kapelle, Impuls, Sitzen, Mittagessen und nochmals Sitzen in der Kapelle ab. Das Schweigen beenden wir mit der Abschlussrunde um 15.30 Uhr. Für Leute, die das erste Mal die Kontemplation erfahren wollen, findet eine Einführung statt. Anmeldung bei Markus Heil, markus.heil@kath.ch. Kosten für Kurs und Mittagessen sind Fr. 60.– Eine detailiertere Einladung liegt im Schriftenstand.

Pfarreientwicklungstag
Am 26. Oktober führen wir zusammen mit dem Kirchgemeinderat und verschiedenen Freiwilligen unserer Pfarrei einen weiteren Pfarreientwicklungstag durch. Wir wollen gerade auch verschiedene Fragen rund um unsere Gottesdienste gemeinsam diskutieren und zu neuen Lösungen kommen.

Pfarramt
Wegen Weiterbildung entfallen die Bürozeiten in der Woche vom 8. bis 12. Oktober im Pfarreisekretariat.
Simon Haefely

Gestorben aus unserer Mitte
Pavica Simic-Pranjic, Jg. 1967.
Möge Gott das Gute vollenden und Geborgenheit schenken.

Senioren Mümliswil-Ramiswil
Mittagstisch mit Jassmeisterschaft
Dienstag, 23. Oktober, 12.00 Uhr
Wirtschaft Guldenthal
Fahrgelegenheit jeweils um 11.30 Uhr beim Lindenplatz und beim Kronenplatz.
Anmeldung notwendig bis Montagmittag bei Cecilé Allemann 062 391 16 27 oder Markus Bade 062 391 57 67.

«Zeit, die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns etwas gibt»

Herzliche Einladung zum Spielnachmittag mit Kaffeechränzli

Wann: Donnerstag, 11. Oktober, 14.00–16.00 Uhr
Wo: Martinsheim
Wer: Alle, die sich gerne Zeit nehmen für gemütliches Zusammensein. Auch Männer sind willkommen.

Fahrdienst Chantal Ackermann 062 391 35 78

Wir freuen uns auf euch.
Rita Disler, Irmgard Bürgi, Chantal Ackermann, Christine Nussbaumer, Doris R. von Rohr, Rita Ackermann.

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil | 062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Pfarreisekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil
076 499 14 45 | regulaprobst@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 30. September, 10.45 Uhr
Patroziniumsfeiertag
Eucharistiefeier
Der Kirchenchor wird die Feier mitgestalten.
Jahrzeit: Justin Ackermann-Dobler; Robert und Elise Jeker-Grolimund; Emma Büttler-Frey.
Gedächtnis: Josef Lisser-Strähl; Gret Kohler-Von Rohr.
Kollekte: Fastenopfer.

Mittwoch, 3. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Samstag, 6. Oktober, 14.00 Uhr
Taufe von Tobias und Emma Rittiner in der Heilig-Blut-Kapelle.

Sonntag, 7. Oktober, 10.45 Uhr
27. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Otto und Rosa Christ-Gunziger; Fritz Müller-Kuoni; Linus Haefeli; Adolf Walter-Lanz; Frieda Müller-Disler.
Gedächtnis: Kurt Probst-Kaiser; Karl Gisler-Würsch; Arnold Müller-Disler; Peter Müller-Hofer; Erika und Karl Hänggi-Müller.
Kollekte: für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/-innen des Bistums Basel.

Mittwoch, 10. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 14. Oktober, 09.30 Uhr
28. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: Kant. Jugendseelsorge.

Mittwoch, 17. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Freitag, 19. Oktober, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier in der Heilig-Blut-Kapelle
Gedächtnis: Josef Lisser-Strähl; Hugo und Pauline Bitterli-Haefeli; Christian Homey; Remo Walter.

Samstag, 20. Oktober, 10.00 Uhr
Hl. Wendelin
Kommunionfeier mit Predigt in der Mooskapelle
Kollekte: soziale Aufgaben unserer Pfarrei.

Sonntag, 21. Oktober, 10.45 Uhr
29. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Annelies und Joseph Rütti-Auf der Maur; Guido Heutschi-Büttler; Urs Lisser-Haefeli.
Gedächtnis: Karl Gisler-Würsch; Rosa und Emil Bieli-Grolimund.
Kollekte: für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio.

Mittwoch, 24. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 28. Oktober, 09.30 Uhr
30. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: Terres des Hommes.

Mitteilungen

Suppentag
Nach dem Gottesdienst vom 30. September wird in der Mühle der Suppentag durchgeführt. Mit «Suppe und Spatz», Kaffee und Kuchen möchten wir die Gäste verwöhnen und hoffen auf viele Besucher.

Senioren Mümliswil-Ramiswil
Dienstag, 23. Oktober, 12.00 Uhr
Mittagstisch mit Jassmeisterschaft
In der Wirtschaft Guldenthal, Fahrgelegenheit jeweils um 11.30 Uhr beim Lindenplatz und beim Kronenplatz. Anmeldungen bis 22. Oktober, Mittag bei Cécile und Andreas Allemann, Tel. 062 391 16 27 oder bei Monika und Markus Bader, Tel. 062 391 57 67.

Die Kirchgemeinde Ramiswil sucht per 1. Dez. 2018 eine/-n Finanzverwalter/-in

Aufgabenbereich: *Zu den Aufgaben gehören die Führung der Finanzbuchhaltung, Steuern, Erstellung Budget- und Jahresrechnung, Teilnahme an ca. 5–10 % Jahresarbeitszeit.*
Ihr Profil: *Fundierte, mehrjährige Erfahrung im Sektor Finanzen. Kenntnis des öffentlichen Rechnungswesens von Vorteil. Gute Kenntnisse MS-Office.*
Nähere Auskünfte *gibt Ihnen gerne Karin Von Mühlenen: Kgrfinanz@gmail.com*

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bis am **1. Nov. per Post** *an folgende Adresse: Röm.-kath. Kirchgemeinde, z. Hd. Roland Nussbaumer, Neuhausweg 4, 4719 Ramiswil.*

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner
062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | Dienstag – Freitag von 9–11 Uhr und Montag und Donnerstag von 14–16 Uhr
Sakristanin | Barbara Bader | 062 390 10 29
Präsidium Kirchgemeinde Holderbank| Helene Baumgartner, helene.baumgartner@gmx.ch
Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth, 062 390 19 59, h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK

Sonntag, 7. Oktober, 09.00 Uhr
27. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/-innen des Bistums Basel.

Samstag, 13. Oktober, 18.00 Uhr
28. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: Kant. Jugendseelsorge, Olten.

Sonntag, 21. Oktober, 09.00 Uhr
29. Sonntag im Jahreskreis
Weltmissionssonntag
Kommunionfeier
Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche Missio.

LANGENBRUCK

Sonntag, 30. September
26. Sonntag im Jahreskreis
Der Gottesdienst fällt aus

Sonntag, 14. Oktober, 11.15 Uhr
28. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: Kant. Jugendseelsorge, Olten.

Sonntag, 28. Oktober, 11.15 Uhr
30. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: SolidarMed.

Mitteilungen

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Holderbank
Sonntag, 7. Oktober, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Für die verstorbenen Mitglieder des Jahrgangs 1922.

Samstag, 13. Oktober, 18.00 Uhr
Jahrzeit: Ernst Tschan-Schäfer und Elise Tschan-Grolimund; Dorli und Julius Ackermann-Loosli; Ernst und Anita Probst-Grädel.

Sonntag, 21. Oktober, 09.00 Uhr
Gedächtnis: Alban Bader-Jele.

Langenbruck
Sonntag, 28. Oktober, 11.15 Uhr
Jahrzeit: Fanny Renggli und Julie Schmid.

Aus dem Pfarreileben

Holderbank
Jassnachmittag
Mittwoch, 24. Oktober, 13.30 Uhr
Pfarrsäli
Alle jassfreudigen Frauen und Männer, auch neue Mitglieder, sind herzlich eingeladen zum gemütlichen Jassen im Pfarrsäli. Für Zvieri und Getränke ist gesorgt.
Das Vorbereitungsteam

Holderbank/Langenbruck
«Kirchenblatt»
Bitte beachten Sie, dass dieses «Kirchenblatt» für 4 Wochen gültig ist (von Samstag, 29. September bis Sonntag, 28. Oktober).

Herbstferien
Vom Seelsorgeteam sind ferienhalber abwesend:
Markus Heil: 3. bis 7. Oktober
Heinz Bader: 6. bis 13. Oktober (Exerzitien) und 14. bis 24. Oktober
Toni Bucher: 8. bis 21. Oktober

Kirchenopfer

Holderbank
Sonntag, 10. Juni
Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs, Fr. 64.55.

Samstag, 23. Juni
Papstopfer/Peterspfennig, Fr. 65.15.

Sonntag, 1. Juli
Jugend- und Erwachsenenbildungsfonds der Pastoralkonferenz, Fr. 91.55.

Langenbruck
Sonntag, 10. Juni
Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs, Fr. 40.50.

Sonntag, 8. Juli
Schweizer Tafel, Kerzers, Fr. 31.50.

Pastoralraumleiterin | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
Leitender Priester | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Jugendseelsorger | Kuba Beroud | Kirchgasse 24 | Postfach 16 | 4625 Oberbuchsiten | Tel. 076 340 91 96 | jugendseelsorge@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagoge | Simon Spielmann | Kirchgasse 24 | Postfach 16 | 4625 Oberbuchsiten | Tel. 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

Retraite des Seelsorgeteams

Mitte September zog sich das Seelsorgeteam zu seiner alljährlichen Retraite nach Mariastein zurück.
Wir hielten Rückschau, welche seit der letzten Retraite unsere je persönlichen Highlights oder auch schwierigen Erfahrungen waren. In einem weiteren Schritt dachte sich jedes Teammitglied ein Instrument aus, als das es im Team spielt. Auf diese Weise reflektierten wir unsere Arbeit im Team.

Wichtig ist für uns die Frage nach dem Ziel unserer Arbeit. Sie soll uns bei allem Planen und Vorbereiten leiten.
Im Anschluss überprüften wir die Ziele, die wir uns letztes Jahr gesetzt hatten. Was haben wir erreicht, was nicht, wo werden wir weiter daran arbeiten? In der Folge setzten wir unsere Ziele bis zur nächsten Retraite 2019.
Konkret haben wir die möglichen Inhalte für die Tagung aller Pfarreiräte Anfang November überlegt.

Um irgendwann zu einem Entscheid betreffend des ökumenischen Religionsunterrichtes zu kommen, haben wir die nächsten Schritte festgelegt, mit wem was diskutiert werden muss.

Die zwei intensiven und wertvollen Tage gingen flugs vorbei. Neben der Arbeit durften wir beim Essen die Tischgemeinschaft pflegen und abends lag auch noch ein Schlummertrunk im nahegelegenen Restaurant drin.
Frisch gestärkt und motiviert freuen wir uns, mit Ihnen allen weiter auf dem Weg zu sein.
Beatrice Emmenegger, Pastoralraumleiterin

Anmeldung einer Taufe

Für Taufen im ganzen Pastoralraum zuständig ist:

September:	B. Emmenegger
Oktober:	Pfr. Kenneth
November:	B. Emmenegger
Dezember:	Pfr. Kenneth

Ministranten-Fest «In 80 Tagen um die Welt»

Am Fest in Neuendorf nahmen 50 Ministrantinnen und Ministranten aus den 5 Pfarreien teil.

Die Jugendlichen aus den Ministrantenleitungsteams haben passend zum Motto 8 Ateliers vorbereitet.

So haben die Kinder auf den verschiedenen Kontinenten Wettbewerbe, Gemeinschaft und viel Spass miteinander erlebt.

Filmgottesdienst «Ich möchte sehen können»

Am Sonntag, den 28. Oktober, findet um 10.30 Uhr in Härkingen eine Generationen-Andacht statt. Eine Sonntagsfeier mit Tagesevangelium, die im Medium Film eine aktuelle Deutung findet. So möchten wir alle ganz herzlich zu der durch die Jugendseelsorge vorbereitete Sonntagsfeier einladen.

Egerkingen

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Sakristanin | Beatrix von Rohr | Steinbruchstrasse 6 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 12 17 | sekretariat.egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Das Sekretariat im Pfarrhaus ist jeden DO von 08.30–11.00 Uhr besetzt. | Tel. 062 398 11 14

Gottesdienste

Samstag/Sonntag, 29./30. September
26. Sonntag im Jahreskreis
kein Gottesdienst in Egerkingen

Samstag, 29. September, 10.00 Uhr
Chli-Chinderfiir in der Marienkirche in Oberbuchsiten.

Mittwoch, 3. Oktober
Die Eucharistiefeier fällt aus.

Samstag, 6. Oktober, 17.30 Uhr
27. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Erstes Jahresgedächtnis: Paul Henzirohs-Bader; Annemarie Studer.
Jahrzeit: Franz von Rohr-Lussi; Otto und Anna Studer-Brosi; Willy Niklaus-Hädener; Valeria Rudolf von Rohr-von Arx; Adelbert und Lena von Arx-Borer; Otto und Rosa von Arx-Studer; Josef von Arx-Gaberthüel; Mina Meier-Schenker; Fridolin Huber.
Kollekte: für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger.
anschliessend Pingpong-Turnier für Familien mit Pfarrer Kenneth

Montag, 8. Oktober, 13.30 Uhr
Gebet für Seelsorger, Priester- und Priesterkandidaten

Mittwoch, 10. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Max und Alvia von Arx-Savoia; Nada Rattaggi.

Samstag/Sonntag, 13./14. Oktober
28. Sonntag im Jahreskreis
kein Gottesdienst in Egerkingen

Mittwoch, 17. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Fritz von Allmen-Brosi.

Donnerstag, 18. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier in der Santel-Kapelle
Gedächtnis: Adolf, Johann, Alois und Elisabeth Flury; Josef und Anna Flury-Galli; Adolf und Anna Flury-Oegerli.

Sonntag, 21. Oktober, 10.30 Uhr
29. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Dreissigster: Johann Rauber-Spaltenstein; Franz Sales von Arx.
Erstes Jahresgedächtnis: Rosamunde von Rohr-Studer.
Jahrzeit: Augustin von Rohr-Studer; Gertrud Schüpbach-Schüpbach; Robert und Sophie Häfeli-von Arx; Alba Savoia-Cosatto; Richard und Rosa Fischer-Oettl; Pfarrer Alois Erni.
Gedächtnis: Egon Wagner-Füeg.
Kollekte: Bethlehem Mission Immensee.

Mittwoch, 24. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Marlies Nünlist-Stampfli.

Donnerstag, 25. Oktober 16.30 Uhr
Kinder-Segnungsgottesdienst

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK
Sonntag, 7. Oktober, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Oktober, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Dienstag, 1. November, 10.00 Uhr
Allerheiligen
Eucharistiefeier

Voranzeige

Samstag, 27. Oktober, 17.30 Uhr
Kommunionfeier

Donnerstag, 1. November
Allerheiligen
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
10.30 Uhr, Sunndigsfiir voreucharistischer Gottesdienst im Pfarreiheim
13.30 Uhr, Totengedenkfeier

Mitteilungen

Monatstreff
Montag, 8. Oktober, 14.00 Uhr
Pfarreiheim
Jassen Sie gerne? Oder sagt Ihnen ein anderes Spiel mehr zu? Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie den Spielnachmittag im Pfarreiheim.

Raclette-Essen Forum St. Martin
Mittwoch, 17. Oktober, 19.00 Uhr
Pfarreiheim
Alle Mitglieder sind zu diesem gemütlichen Abend in herbstlicher Atmosphäre herzlich eingeladen.

Kinder-Segnungsandacht
Donnerstag, 25. Oktober, 16.30 Uhr
Es ist in unserer Gemeinde zu einer schönen Tradition geworden, dass wir nach den Herbstferien eine Kinder-Segnungsandacht in unserer St.-Martins-Kirche feiern. Das Thema in diesem Jahr lautet «Engel». Der Pfarreirat lädt Sie, liebe Eltern, Grosseltern oder auch Gotti, Götti, ganz herzlich ein, gemeinsam mit uns zu feiern.

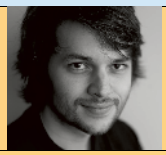
Abwesenheit
Am Donnerstag, 4. Oktober ist das Sekretariat nicht besetzt.

Kollekten August

11.	*Lourdes-Pilgerverein Kanton Solothurn*	*Fr.*	*183.00*
15.	*Jugend und Sprachen Olten*	*Fr.*	*218.10*
19.	*Caritas Schweiz*	*Fr.*	*109.30*
31.	*Opferlichterkasse*	*Fr.*	*222.30*
31.	*Antoniuskasse*	*Fr.*	*90.45*
Beerdigung			
31.	*Johann Rauber-Spaltenstein Antoniushaus*	*Fr.*	*298.30*

Allen Spendern ein herzliches «Vergelts Gott».

Konzerteinladung

	Félix Verry	**Barockgeige**
Blockflöte		**Sheng-Fang Chiu**
Tore Eketorp	**Gambe**	
Laute		**Guilherme Barroso**
	Márton Borsányi	**Orgel**

Kirche St. Martin, Egerkingen
Sonntag, 21. Oktober 2018 um 17.00 Uhr

Werke von Georg Philipp Telemann

Eintritt frei • Kollekte

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Tel. 062 398 20 46 | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 062 398 11 19 | sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | Bürozeiten: DI und FR jeweils 14.00–16.00 Uhr
Sakristanin | Monika Moll-Scherrer | Tel. 062 398 19 80

Gottesdienste

Sonntag, 30. September, 09.00 Uhr
Kommunionfeier
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.
Jahrzeit: Gertrud und Hans Wyss-Oegerli.
Dreissigster: Emma Christ-Iseli.
Anschliessend «Chilekafi» im Raum zur Oase.

Mittwoch, 3. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 9. Oktober, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 14. Oktober, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/-innen des Bistums Basel.
Jahrzeit: Margrith und Bruno Burkhardt-Schumacher, Alois und Johanna von Arx-Probst, Elisa von Arb-Heim.

Mittwoch, 17. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 23. Oktober, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Voranzeige

Sonntag, 28. Oktober, 10.30 Uhr
Filmgottesdienst
Generationen-Andacht

Kollekten

30. September
Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen
Der Bischof ist kirchenrechtlich verpflichtet, Priester und Diakone seines Bistums, die in finanzielle Not geraten, zu unterstützen. Er tut dies auch soweit wie möglich gegenüber den anderen Seelsorgern/-innen seines Bistums. Seelsorger/-innen, die im Ausland tätig sind, werden durch diözesane Einzahlungen in die Vorsorgeeinrichtungen für das Alter abgesichert. Ausserordentliche Aufwendungen wie z. B. für das internationale Taizé-Treffen im vergangenen Dezember können dank dieser Kollekte unterstützt werden. Herzlichen Dank.

14. Oktober
Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/-innen des Bistums Basel
Das Ausbildungsteam im Seminar St. Beat in Luzern fördert die Theologiestudentinnen und -studenten in ihrer geistlich-spirituellen Entwicklung. Sie greifen Themen des Lebens, des Glaubens und des Studiums auf und unterstützen die Studenten/-innen in ihrem geistlichen Reifungsprozess. Unter den heutigen Voraussetzungen ist diese Begleitung aufwendiger und persönlicher geworden.
Was heute gesät wird, trägt später Früchte in der Seelsorge.
Herzlichen Dank.

Senioren/-innen-Anlässe
Donnerstag, 11. Oktober, ab 12.00 Uhr
Mittagstisch im Bürgerraum
Donnerstag, 25. Oktober, ab 14.00 Uhr
Spiel- und Jassnachmittag im Bürgerraum

Dankfest der Pfarrei
Freitag, 26. Oktober

Rund 60 ehrenamtlich in der Pfarrei engagierte Personen wurden zum Apéro und zu einem feinen Znacht eingeladen. Das Dankfest findet unter dem Motto «Gemeinsam am Tisch» statt und soll ein kleines Dankeschön für die vielfältigen freiwilligen Dienste in der Pfarrei sein.

Rückblick Erntedank

Am Bettag haben wir Erntedank gefeiert. Während des Gottesdienstes konnten die Kinder in der Chinderfiir Brot backen und die Geschichte vom Brot des Glücks hören. Anschliessend gab es einen feinen Apéro mit Most und Zopf. Ein herzliches Dankeschön geht an die Bäuerinnen Monika Moll und Franziska Hauri.

Filmgottesdienst

Am Sonntag, den 28. Oktober findet um 10.30 Uhr in Härkingen eine Generationen-Andacht statt. Eine Sonntagsfeier mit Tagesevangelium, die im Medium Film eine aktuelle Deutung findet. So möchten wir alle ganz herzlich zu der durch die Jugendseelsorge vorbereiteten Sonntagsfeier einladen.

Religionsunterricht 2018/2019

In Härkingen wird bereits seit acht Jahren der Religionsunterricht ökumenisch gestaltet. Unterrichtet werden die Kinder von Priska Schärer (kath.), Rita Bützer (ref.) und Jürg Zürcher (ref.)
Der Unterricht wird wie folgt besucht:
1. Kl: Total 17 Kinder, davon 16 im RU, 9 kath., 1 ref., 5 konf. los, 1 andere
2. Kl: Total 18 Kinder, davon 17 im RU, 8 kath., 4 ref., 4 konf. los., 1 christ- kath.
3. Kl: Total 17 Kinder, davon 15 im RU, 9 kath., 3 ref., 3 konf. los
4. Kl: Total 16 Kinder, davon 13 im RU, 6 kath., 5 ref., 1 konf. los, 1 andere
5. Kl: Total 22 Kinder, davon 17 im RU, 11 kath., 3 ref., 2 konf. los, 1 orthodox
6. Kl: Total 11 Kinder, davon 10 im RU, 5 kath., 4 ref., 1 konf. los.
Ein herzliches Dankeschön geht an das Team Katachese.

Fulenbach

Pfarramt | Pfr. Kenneth Ekeugo | Tel. 062 398 11 14 | Tel. 079 819 94 40 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Marlys Weibel | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | Tel. 062 926 11 47 | sekretariat.fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | Bürozeit DO 8.30–11.00 Uhr
Sakristanin | Madeleine Bitterli | Tel. 062 926 10 35 | Stellvertretung Barbara Ackermann Tel. 062 926 43 22

Gottesdienste

Sonntag, 30. September
Kein Gottesdienst in Fulenbach
09.00 Uhr, Kommunionfeier in Härkingen
10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Neuendorf

Mittwoch, 3. Oktober
Kein Gottesdienst

Sonntag, 7. Oktober, 09.00 Uhr
27. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel.
Jahrzeit: Karl und Sophie Wyss-Mikes, Theophil und Ida Wyss-Heim und Sohn Theophil, Vinzenz und Theresia Jäggi-Spiegel, Lukas Jäggi-Moosmann, Alois Jäggi-Lachkà.

Mittwoch, 10. Oktober, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 13. Oktober, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier in Neuendorf

Sonntag, 14. Oktober
28. Sonntag im Jahreskreis
Kein Gottesdienst in Fulenbach
10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen

Mittwoch, 17. Oktober
Kein Gottesdienst

Sonntag, 21. Oktober, 09.00 Uhr
29. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche Missio.
Jahrzeit: August und Marie Jäggi-Kiener und Sohn Peter, Silvan und Ottilie Haller-Kamber, Otto und Martha Dörfliger-Jäggi, Erich Jäggi, Alfred Dörfliger-Jäggi.

Mittwoch, 24. Oktober, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier

Voranzeige

Sonntag, 28. Oktober, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Donnerstag, 1. November, 15.00 Uhr
Allerheiligen
Totengedenkfeier

Kollekten

7. Oktober
Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel
Das Ausbildungsteam im Seminar St. Beat in Luzern fördert die Theologiestudentinnen und Studenten in ihrer geistlich-spirituellen Entwicklung. Sie greifen Themen des Lebens, des Glaubens und des Studiums auf und unterstützen die Student/-innen in ihrem geistlichen Reifungsprozess. Unter den heutigen Voraussetzungen ist diese Begleitung aufwendiger und persönlicher geworden. Der Bischof und sein Ausbildungsteam in Luzern zählen auf die bleibende Unterstützung durch alle Gläubigen im Gebet, durch Ermutigung und mittels Spenden. Was heute gesät wird, trägt später Früchte in der Seelsorge. Herzlichen Dank.

Mitteilung

Ministranten an der Chilbi

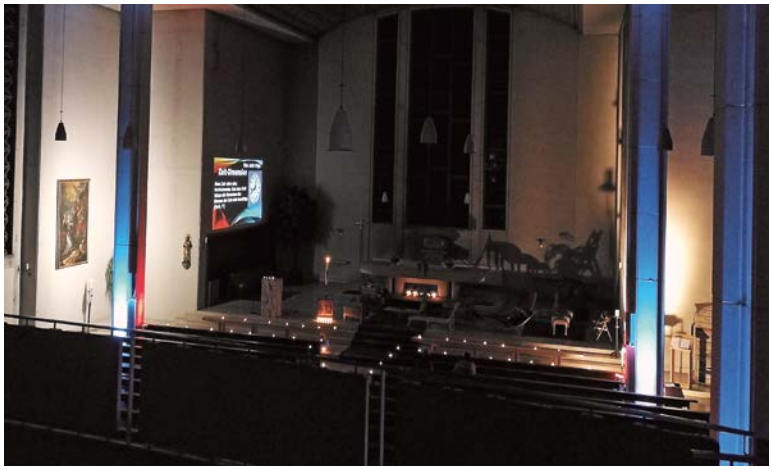
An der diesjährigen Chilbi haben die Minis aus unserer Pfarrei zum ersten Mal selbst gemachte Glace verkauft. Die Aktion war von Erfolg gekrönt. Mit dem verdienten Geld wurde die schon stattgefundene Ministranten-Romreise mitfinanziert.

Einen besonderen Dank möchte ich an Familie Mäder richten, die uns bei diesem Projekt sehr unterstützt hat.
Kuba Beroud (Jugendseelsorger)

Taufe
Am 7. Oktober wird Livia Ramona Drüssel, Tochter von Marco und Angela Drüssel, wohnhaft an der Boningerstrasse 42, durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Christen und Christinnen aufgenommen. Wir wünschen der Familie auf ihrem gemeinsamen Lebensweg alles Gute und Gottes reichen Segen.

«Oase der Kraft» an der Chilbi

In diesem Jahr gab es am «Chilbi»-Wochenende keinen herkömmlichen Pfarreigottesdienst, der am Sonntagmorgen meist nur relativ schwach besucht war. Dafür wurde die Pfarrkirche am Samstagabend bis Mitternacht als Kraftoase mit Licht und Ton gestaltet.



Zahlreiche Chilbibesucher nahmen sich kurz Zeit für einen Besuch in der stimmungsvoll beleuchteten Kirche. Immer wieder gab es auch Leute, die es sich auf einem der im Chorraum bereitstehenden Liegestühle bequem machten und sich von den besinnlichen Texten und dem Taizégesang inspirieren liessen. Das Projekt «offene Kirche» an der «Chilbi» wurde insgesamt sehr positiv aufgenommen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Kuba Beroud und Simon Spielmann (Jugendseelsorger im Pastoralraum), die diese Idee mit viel Leidenschaft umgesetzt haben.

Erntedank

Wie jedes Jahr feierten wir am Sonntag, 17. September, um 09.00 Uhr in Fulenbach den Ökumenischen Erntedankgottesdienst mit wunderschöner Deko und einem Apéro mit Most, Zopf und Bauernbrot. Dabei haben in diesem Jahr auch wieder vier Bäuerinnen von Fulenbach mitgeholfen. Ein herzliches Danke an alle Helfer.

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Regula Ammann | Bürozeit DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Samstag, 29. September, 17.00 Uhr
Sunntigsfiir «Voreucharistischer» Gottesdienst für die 1.- bis 3.-Klässler

Sonntag, 30. September, 10.30 Uhr
26. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.
Jahrzeit: Josef und Louise Wirz-Misteli.

Mittwoch, 3. Oktober, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Donnerstag, 4. Oktober, 18.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 5. Oktober
Hauskommunion

Mittwoch, 10. Oktober, 09.00 Uhr
Kommunionfeier mit der Liturgiegruppe

Donnerstag, 11. Oktober
18.30 Uhr, Rosenkranzgebet
19.00 Uhr, Eucharistiefeier
Jahrzeit: Mario Staub, Gustav von Arb-Flück

Samstag, 13. Oktober, 17.30 Uhr
28. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger des Bistums.
Jahrzeit: Maria Misteli-Sergi, Paul und Maria Heim-Erni.

Donnerstag, 18. Oktober, 18.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 20. Oktober
17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Oberbuchsiten

Sonntag, 21. Oktober
29. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Fulenbach
10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen

Mittwoch, 24. Oktober, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Donnerstag, 25. Oktober
18.30 Uhr, Rosenkranzgebet
19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Voranzeige

Sonntag, 28. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Mitteilungen

Ferienzeit auf dem Pfarramt
In der Zeit vom 6. bis 21. Oktober weile ich in den Ferien.
Bitte wenden Sie sich bei einem Todesfall oder bei einem seelsorgerischen Anliegen in der Woche vom 6. bis 14. Oktober direkt bei Pfr. Kenneth Ekeugo, Tel. 062 398 11 14. Ab 15. Oktober ist das Pfarreisekretariat wieder besetzt.

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat
Das Pfarreisekretariat ist vom 1. bis 14. Oktober nicht besetzt. Besten Dank für Ihr Verständnis. Wir wünschen allen schöne und erholsame Herbstferien.
Beatrice Emmenegger, Pastoralraumleiterin
Regula Ammann, Pfarreisekretärin

Pfarreiratssitzung
Dienstag, 23. Oktober, um 20.00 Uhr, im Sitzungszimmer vom Pfarramt

Kirchgemeinderatssitzung
Mittwoch, 24. Oktober, um 19.30 Uhr, im Sitzungszimmer vom Pfarramt

Elternabend zur Erstkommunion
Donnerstag, 25. Oktober, um 20.00 Uhr, im Primarschulhaus Mediothek

Adventsfenster 2018

Auch in dieser Adventszeit wird Neuendorf in einen grossen Adventskalender verwandelt. Abend für Abend bringt ein neu beleuchtetes Adventsfenster Licht und weihnachtliche Vorfreude in unsere Strassen.

Wer aus einem seiner Fenster, Tür, Vorplatz oder Garten auch gerne eine festliche «Adventstür» gestalten möchte, darf sich sehr gerne melden.

Anmeldungen und Datumwahl unter www.frauengemeinschaft-neuendorf.com oder bei Jacqueline Rippstein 062 398 03 39.

Ein fröhliches Erntedankfest

Allen, die zum guten Gelingen des Erntedankfestes beigetragen haben, ein grosses und herzliches Dankeschön.
Beatrice Emmenegger

Apfel-Kochkurs

Sie sind rot, gelb, grün, glatt, rau, rund, fest, knackig, mehlig, saftig, süss, sauer, aromatisch … und alle haben wir sie gern: die Äpfel!

Es gibt unzählige Apfelsorten und somit eine immense Geschmacksvielfalt. Und wohl ebenso viele Gerichte und Desserts gibt es aus unserem geschätzten Apfel.

Geniessen Sie einen Abend rund um den Apfel mit alten und neubewährten Rezepten. Eine Auswahl davon dürfen wir unter kundiger Anleitung von Frau Regula Gygax (Leiterin Hauswirtschaftliche Bildung Wallierhof) kochen und backen lernen. Wir bereiten Gerichte wie Suppe, Salat mit Äpfeln, flambierte Pouletwürfel mit Äpfeln, gefüllte Äpfel mit Federkohl, Apfelstrudel und mehr zu. Anschliessend werden wir die Köstlichkeiten gemeinsam geniessen.

Datum:	Freitag, 26. Oktober 2018
Zeit:	18.00–21.00 Uhr
Ort:	Kochschulhaus Neuendorf
Kostenanteil:	Fr. 35.– inkl. Dossier
Mitbringen:	Tupperware
Anmeldung:	Bis spätestens 14. Oktober, Teilnehmerzahl ist beschränkt, unter www.frauengemeinschaft-neuendorf.com, oder mittels Anmeldetalon bei Iris Zeltner, Allmendstrasse 19, Telefon 062 393 24 40, oder per E-Mail an: iris.zeltner@bluewin.ch

Oberbuchsiten

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Barbara Junker-von Arx | Tel. 076 588 89 79 | sekretariat.oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Samstag, 29. September
10.00 Uhr Chlichinderfiir in der Marienkirche
17.30 Uhr, Kommunionfeier
Kollekte: Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle.

Donnerstag, 4. Oktober 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 5. Oktober
Die Eucharistiefeier entfällt

Sonntag, 7. Oktober 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Richard Motschi-Studer; Velia Lüthi-Valesini; Margrit und Max Hügli-Bloch; Erna und Othmar Bloch-Luppi; Josephina und Richard Rauber-Lanoix; Urs Bloch-Isler.
Kollekte: Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel.

Donnerstag, 11. Oktober 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 5. Oktober 09.00 Uhr,
Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee

Samstag, 13. Oktober
Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten
17.30 Eucharistiefeier in Neuendorf

Sonntag, 14. Oktober
Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten
10.30 Eucharistiefeier in Härkingen
14.00 Taufe von Noah Camenzind

Donnerstag, 18. Oktober 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 19. Oktober 09.00 Uhr
Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee

Samstag, 20. Oktober 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Walter und Sophie Studer-Probst.
Kollekte: Missionare Immensee

Donnerstag, 25. Oktober 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 26. Oktober, 09.00
Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee

Voranzeige

Sonntag, 28. Oktober 10.30 Uhr
Vorstellungsgottesdienst der kommenden Erstkommunionkinder

Donnerstag, 1. November 15.00 Uhr
Totengedenkfeier unter Mitgestaltung des Kirchenchors

Mitteilungen

Taufe
Am Sonntag, 14. Oktober wird in unserer Marienkirche Noah Camenzind getrauft. Wir wünschen den Eltern Roman und Nadine Camenzind-Bruder - welche an der Steinackerstrasse 338 wohnt - sowie den Paten und Grosseltern einen unvergesslichen und schönen Tauftag und viel Freude und Glück mit Noah.

Chli-Chinderfiir in Oberbuchsiten

Am Samstag, 29. September, treffen sich unsere Kinder zur Chli-Chinderfiir in der Marienkirche Oberbuchsiten. Wir freuen uns auf viele Gottesdienstbesucher. Herzliche Einladung.

«Kirche in Not» zu Gast in Oberbuchsiten

Am Freitag, 14. September 2018, durften wir Pater Johannes von «Kirche in Not» bei uns begrüssen. «Kirche in Not» – das internationale katholische Hilfswerk päpstlichen Rechts steht mit Informationstätigkeit, Hilfsaktionen und Gebet für verfolgte und Not leidende Christen in rund 150 Ländern ein.

Im Anschluss an die Eucharistiefeier hat uns Pater Johannes bei Kaffee einen Einblick in das Land Kirgistan gegeben. Ein dünn besiedeltes Land auf einer Hochebene, die bis auf 7400 Meter reicht. Das Klima dort ist sehr trocken und die Temperaturen erreichen im Sommer bis 40 Grad und im Winter bis –40 Grad. 41 Prozent der Menschen leben unterhalb der Armutsgrenze. Viele leiden unter Krankheit, Alkoholismus und Einsamkeit …

Wir haben den Besuch von Pater Johannes sehr geschätzt und sind stolz, unsere Spende von Fr. 590.— für «Kirche in Not» einzuzahlen. Herzlichen Dank für die grosszügige Spenden.

Einladung zur Ehejubiläumsfeier mit Apéro

20 / 25 / 30 / 35 / 40 / 45 / 50 Jahre und mehr

Sonntag, 25. Nov. 2018,

10.00 Uhr in der

Marienkirche Oberbuchsiten

Sie dürfen in diesem Jahr ein Ehejubiläum feiern. Vor vielen Jahren haben Sie sich gefunden, haben sich getraut, zusammen ein Leben aufgebaut, gehofft, geschafft, gekämpft, geliebt und zusammen sind Sie gewachsen. Gratulation! Ihre Ehe ist geglückt! Alle diese Jahre sind Sie zu ihrem Eheversprechen gestanden und sind Ihren Weg im Vertrauen auf Gott gegangen.

Im Namen des Seelsorgeteams des Pastoralraumes Gäu laden wir Sie deshalb ein Ihr Jubiläum mit uns und anderen Paaren zu feiern und auf das Gelungene in Ihrer Ehe anzustossen.

Beatrice Emmenegger, Pastoralraumleiterin

Dr. Kenneth Ekeugo, leitender Priester

Anmeldungen bis Montag, 5. November an:
Röm. Kath. Pfarramt Oberbuchsiten
Postfach 16
4625 Oberbuchsiten

Oder

sekretariat.oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch

Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | Tel. 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
Kath. Pfarramt St. Georg | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
MO und DI 13.30 – 16.00 Uhr | DO 10.00 – 11.30 Uhr | FR 9.00 – 11.00 Uhr
Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00 – 11.00 Uhr | DO 17.00 – 19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | Tel. 062 396 11 58
Todesfallmeldungen | Pfarramt | Charles Onuegbu | Tel. 062 396 11 58
Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

26. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 29. September
Hl. Michael, hl. Gabriel, hl. Rafael
Pfarreiausflug. Es findet kein Vorabendgottesdienst statt.

Sonntag, 30. September, 10.30 Uhr
Hl. Urs und Viktor
Eucharistiefeier
Kollekte: Bruder-Klausen-Stiftung.

Montag, 1. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Dienstag, 2. Oktober, 14.30 Uhr
Seniorennachmittag im Pfarreiheim

Mittwoch, 3. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Im Anschluss an den Gottesdienst gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Gipfeli/Zopf, gespendet vom Pfarramt und organisiert von Mitgliedern der Frauengemeinschaft.

Freitag, 5. Oktober, 19.30 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Eucharistiefeier
Dreissigster: Hektor Nünlist-Berger.
Jahrzeit: Marie Marti-Nützi; Fanny und Hermann Kaufmann-Berger.

27. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 6. Oktober, 17.30 Uhr
Vorabendgottesdienst/Eucharistiefeier

Sonntag, 7. Oktober, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel.

Montag, 8. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Dienstag, 9. Oktober, 15.00 Uhr
Eucharistiefeier im Roggenpark

Mittwoch, 10. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 11. Oktober, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Erich Bobst-Bader.

28. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 13. Oktober, 17.30 Uhr
Vorabendgottesdienst/Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 14. Oktober, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: juse-so.

Montag, 15. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Mittwoch, 17. Oktober, 09.00 Uhr
Hl. Ignatius von Antiochien
Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. Oktober
Der Gottesdienst fällt aus. (Ministrantenreise)

29. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 20. Oktober, 17.30 Uhr
Vorabendgottesdienst/Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 21. Oktober, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio.

Montag, 22. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Mittwoch, 24. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Hektor Nünlist-Berger.
Jahrzeit: Anna Maria und Wilhelm Berger-Berger; Theresia und Gottlieb Bobst-Kiefer.

Donnerstag, 25. Oktober, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

VORSCHAU

30. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 27. Oktober
Es findet kein Vorabendgottesdienst statt.

Sonntag, 28. Oktober, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier

Mitteilungen

Unsere Kollekten

30. September 2018 – Opfer für die Bruder-Klausen-Stiftung
Mit Ihrem Beitrag tragen Sie die Arbeit am Wallfahrtsort Sachseln, Flüeli und Ranft mit. Sie unterstützen das Wirken der Stiftung für die Verehrung von Niklaus von Flüe sowie die Pflege des Bruder-Klausen-Bunds und das weltweite Netzwerk.

6./7. Oktober 2018 – Opfer für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel
Das Ausbildungsteam im Seminar St. Beat Luzern fördert die Theologiestudentinnen und -studenten in ihrer geistlich-spirituellen Entwicklung. Sie greifen Themen des Lebens, des Glaubens und des Studiums auf und unterstützen die Studenten/-innen in ihrem geistlichen Reifeprozess. Unter den heutigen Voraussetzungen ist diese Begleitung aufwendiger und persönlicher geworden. Der Bischof und sein Ausbildungsteam in Luzern zählen auf die bleibende Unterstützung durch alle Gläubigen im Gebet, durch Ermutigung und mittels Spende. Was heute gesät wird, trägt später Früchte in der Seelsorge. Herzlichen Dank.

13./14. Oktober 2018 – Opfer für die juse-so
An diesem Wochenende wird das Opfer für die kirchliche Fachstelle Jugend der Römisch-katholischen Synode Solothurn aufgenommen. Die juse-so betreut im Kanton Solothurn verschiedene Projekte, die mit Jugendlichen zu tun haben oder den Jugendlichen zugutekommen. Einerseits führt sie selber Projekte durch, wie Angelforce oder das Bistumsjugendtreffen, andererseits werden Projekte zusammen mit Pfarreien imitiert und durchgeführt.

20./21. Oktober 2018 – Opfer für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio
Missio – das Internationale Katholische Missionswerk – ist der «Solidaritätsfonds» der katholischen Kirche. Missio sorgt weltweit für den materiellen Ausgleich zwischen den Ortskirchen und trägt zum Austausch über Glauben und Leben von anderen Christinnen und Christen in aller Welt bei.
Mit Ihrer Kollekte unterstützt Missio die Seelsorge und Ausbildung in den ärmsten Gebieten und unterstützt kirchliche Institutionen und Projekte in den finanziell benachteiligten Ortskirchen der Welt.

Pfarreisekretariat
Das Pfarreisekretariat ist vom 8. bis 24. Oktober nicht ständig besetzt. Der Telefonbeantworter wird jedoch regelmässig abgehört und die eingehende Post erledigt. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Ausflug unserer Minis
Am Donnerstag, 18. Oktober gehen unsere Minis mit Betreuern auf die traditionelle Mini-Reise. Wir wünschen allen einen schönen und lustigen Tag. An dieser Stelle danken wir allen für ihren wertvollen Einsatz in unserer Pfarrei.
Der Abendgottesdienst fällt aus diesem Grund aus.

Pfarreiausflug vom 29. September
Wie bereits im letzten «Kirchenblatt» erwähnt, findet unser Pfarreiausflug am Samstagnachmittag (29. September) statt, mit Ziel Verenaschlucht.
Programme liegen hinten im Schriftenstand der Kirche auf. Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
Pfarrer Charles und Pfarreirat

Seniorennachmittag, 2. Oktober, 14.30 Uhr, im Pfarreiheim
Nach einer längeren Sommerpause treffen wir uns am 2. Oktober zu unserem nächsten Seniorennachmittag im Pfarreiheim. Beginn ist um 14.30 Uhr.
Ursula Meise wird einen von Tom Hug über Oensingen erstellten Kurzfilm zeigen; diesen hat er aus seinem Buch zur 1050-Jahr-Feier zusammengestellt. Mit Lottospiel, gemeinsamem Gesang und einem kleinen Zvieri wird der Nachmittag dann abgeschlossen.

Gschwellti-Abend Donnerstag, 11. Oktober

Frauengemeinschaft Oensingen

Liebe Frauen
Wir laden ganz herzlich zu einem gemütlichen und geselligen Abend ein.
Für die Gschwellti, den Salat und die Getränke sorgen die Frauen vom Vorstand.
Jedem von euch bleibt einzig die Aufgabe, ca. 150 g Käse mitzubringen.
Damit ein vielfältiges Käsebuffet entsteht, bringt jeder einen Käse mit dem Anfangsbuchstaben des Vor- oder Nachnamens mit: Esther = Emmentaler, Annelies = Appenzeller oder Müller = Mutschli.
Wir treffen uns: um 18.30 Uhr im kath. Pfarreiheim

Haben wir dich «gluschtig» gemacht, auf Gschwellti, Käse und einen gemütlichen Abend in geselliger Runde?
Dann bitte bis zum Dienstag, 9. Oktober 2018
bei Margrit Buchwalder 062 396 21 14 / 079 862 81 06 anmelden.
Liebe Grüsse, der Vorstand

Zibelimäret 2018

Frauengemeinschaft Oensingen

Auch in diesem Jahr, verkaufen wir an unserem Stand am Zibelimäret selbst gebackene Chrömli, Bretzeli, Zöpfe, Cakes usw.
Die selbstgemachten Backwaren sind seit jeher beliebt bei Alt und Jung und werden sehr geschätzt.
Neu in diesem Jahr: Wir verkaufen unsere Backwaren an 3 Tagen!!!
Wir hoffen auf viele, viele backfreudige Frauen!!!
Um auch an allen 3 Tagen Backwaren verkaufen zu können!

Abgabe-Termin: Donnerstag, 25. Oktober von 13.00 bis 13.30 Uhr im kath. Pfarreiheim.
Da wir die Chrömli jeweils gemischt in Säckchen abpacken, bitten wir, diese unverpackt (in Dosen) im kath. Pfarreiheim oder vorher bei einem Vorstandsmitglied abzugeben.
Auch Cakes und Zöpfe usw. werden herzlich gerne entgegengenommen. Diese können an allen 3 Zibelimäret-Tagen direkt an unserem Stand abgegeben werden.
Im Voraus möchten wir uns bei allen Frauen für euer Engagement und die Unterstützung bedanken.
Schön, wenn wir einen riesigen «Chrömliberg» zu verpacken hätten.
Wir vergüten Ihnen auch gerne die Materialkosten.

Liebe Grüsse und auf Wiedersehen am Zibelimäret 2018
Der Vorstand

Rückblick auf das Pfarreifest vom 16. September

Mit dem speziell gestalteten Familiengottesdienst, der auch den Erntedank miteinschloss, haben die Feierlichkeiten begonnen. Unsere Pfarrkirche war für einmal fast zu klein und es haben auch viele Kinder am Gottesdienst aktiv mitgewirkt. Gemeinsam haben die Schulkinder drei Lieder vorgetragen.

Die Kleineren haben zum Gabengang die verschiedenen Gaben zum Altar getragen und die Grösseren waren beim Vorlesen der verschiedenen Texte eifrig mit dabei.
Beim anschliessenden Apéro fanden erste interessante Gespräche statt. Im Pfarreiheim und Pfarrgarten konnte dann das feine, vom Kirchenchor hergestellte Pilz-Risotto mit Salat und Bratwürsten genossen werden. In der Kaffeestube wartete anschliessend ein reichhaltiges Dessert-Buffet mit Kaffee oder Tee auf die Gäste, die von Mitgliedern der Frauengemeinschaft betreut wurden.
Mitglieder des Kirchgemeinderates haben Führungen durch die Kirche, Kapelle und den Kirchturm durchgeführt.
Für die Kinder haben die Minis mit ihrem Betreuerteam verschiedene Spiele und Bastelaktionen organisiert. Das selbst am offenen Feuer gebackene Steckenbrot fand grosse Begeisterung und schmeckte herrlich.

An dieser Stelle allen Beteiligten – Kirchgemeinde- und Pfarreirat sowie den Pfarreivereinen – ein herzliches Dankeschön für das grosse Engagement. Dank aber auch allen Besucherinnen und Besuchern.
Pfarrei und Kirchgemeinde

Pfarreileiterin | Theresia Gehle | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84
Pfarreisekretariat | Beatrice Ingold | Bürozeit DI 9.00 –11.00 Uhr
Pfarramt | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84 | Fax 062 393 07 84 | pfr.kestenholz@bluewin.ch | www.pfarrei-kestenholz.ch

Gottesdienste

Samstag, 29. September, 19.00 Uhr
26. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Dr. Pfr. Rudolf Kuhn.
Jahrzeit: Max und Valeria Kuhn-Kölliker und seine Eltern Eugen und Julia Kuhn-Joachim, Edmund und Sophie Ingold-Kölliker, Walter und Elise Ingold-Gerber, Walter Ingold Junior.

Kirchenpatrone Urs und Viktor
Sonntag, 30. September, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Bruder-Klausen-Stiftung.

Montag, 1. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 2. Oktober, 07.30 Uhr
Pilgersegen für Pilger und Pilgerinnen nach Todtmoos

Samstag, 6. Oktober
27. Sonntag im Jahreskreis
kein Gottesdienst
Pfarreiwallfahrt nach Todtmoos.

Sonntag, 7. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel.

Montag, 8. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 9. Oktober, 09.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Samstag, 13. Oktober, 19.00 Uhr
28. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Charles Oberson, Ris, Anton Ingold-Schär, Paul und Anna Mäder-Stampfli, Alois und Helena Baumgartner-Spiegel.
Kollekte: juse-so, Solothurn.

Sonntag, 14. Oktober
kein Gottesdienst

Montag, 15. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 20. Oktober
29. Sonntag im Jahreskreis
13.30 Uhr, reformierte Trauung von Fabrice und Miriam Indermühle, Murgenthal, Traupfarrer Daniel Graber, Murgenthal
19.00 Uhr, Eucharistiefeier
Dreissigster: Heinz Klauenbösch-Fluri.
Jahrzeit: August und Theresia Studer-Kissling, Maria Barbara Studer, Marianne Meier-Zeltner, Pfr. Josef Widmer.

Sonntag, 21. Oktober, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – MISSIO.

Montag, 22. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 23. Oktober, 09.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Voranzeige

Samstag, 27. Oktober, 19.00 Uhr
30. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Emma Menth-Steiner, Joana Zürcher, Kurt Bieli-Bürgi, Theres von Däniken-Meier, Margreth von Däniken, Alban von Däniken, Florian und Anna von Däniken-Altermatt, Anna von Däniken, Hilda von Däniken, Maria Theresia von Däniken.

Sonntag, 28. Oktober, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: cfd Christlicher Friedensdienst, Bern.

Mitteilungen

Abwesenheit
Unsere Gemeindeleiterin Theresia Gehle ist vom 01.10.–06.10.2018 in Exerzitien. Die Vertretung übernimmt Pfr. Charles Onuegbu, Tel. 062 396 11 58. Für Notfälle steht Ihnen unsere Pfarreisekretärin Beatrice Ingold, Tel. 062 393 13 74 oder Handy-Nr. 078 691 97 08 gerne zur Verfügung.

Pilgerwanderung von Kestenholz nach Todtmoos
Vom 2.–6. Oktober geht die KAB auf ihre 7. Pilgerwanderung. In vier Tagen führt der Weg für die Pilger und Pilgerinnen von Kestenholz nach Todtmoos. Wir wünschen allen Pilgern besinnliche und unvergessliche Tage auf dem Weg nach Todtmoos, dazu viel Freude, Sonnenschein und Gottes reichen Segen. Am Samstag, 6. Oktober fahren Pfarreiangehörige aus Kestenholz zur diesjährigen Wallfahrt. Um 15.30 Uhr findet ein gemeinsamer Gottesdienst statt.

Trauung
Am Samstag, 20. Oktober findet die reformierte Trauung von Fabrice und Miriam Indermühle, Murgenthal in der Pfarrkirche durch den Pfarrer Daniel Graber, Murgenthal statt. Wir wünschen dem jungen Paar einen frohen und sonnigen Tag und für die Zukunft im gemeinsamen Eheleben alles Gute und Gottes Segen.

KAB-Themenabend «Humortraining»
Der Themenabend der KAB vom 23. Oktober wird aufgrund einer Terminkollision auf den 30. Oktober verschoben. Weitere Angaben folgen im nächsten «Kirchenblatt».

Rückblick Chlichinderfiir

Am 15. September durften wir bei der St.-Peters-Kapelle bei schönstem Wetter eine Chlichinderfiir zum Thema «Gott lässt es Herbst werden» feiern. Dabei haben die Kinder aufgrund eines kargen Astes gesehen, dass die Bäume im Herbst ihre Blätter verfärben und verlieren. Die Kinder durften Herbstblätter selber fallen lassen und von ihrer Hand blasen. Im Frühling bekommen die Bäume wieder neue Blätter. Das hat Gott so eingerichtet – er lässt es Herbst werden. Die Früchte werden reif und fallen von den Bäumen und die Bäume ruhen sich aus, damit sie im Frühling wieder Kraft haben. Dafür danken wir Gott.

Die Kinder haben mit Elan Bäume gestaltet und bunte Blätter aufgeklebt. Gemeinsam haben wir Gott für alles, was er uns gibt, gedankt und zu ihm gebetet. Die Chlichinderfiir haben wir wiederum mit den passenden Liedern abgerundet.

Es freut uns jedes Mal sehr, wenn wir so viele Kinder mit ihren Eltern und teils auch Grosseltern begrüssen dürfen. Wir freuen uns dann jeweils schon, die nächste Chlichinderfiir wiederum mit vollem Herzblut vorzubereiten. Diese findet am 22. Dezember 2018 zum Thema Weihnachten statt. Es sind alle Chlichinder mit ihren Familien herzlich eingeladen.

Andrea, Marlies und Tamara

Rückblick Erntedankgottesdienst

Wir danken ganz herzlich Frau Marliese Studer für den eindrücklichen Erntedankaltar. Kinder von der 1. und 2. Klasse unter der Leitung von Frau Erika Schreiber haben das Lied gesungen «Chrone vo de Schöpfig» und Schüler und Schülerinnen der 3. bis 6. Klasse haben mit ihren selbst gebastelten Instrumenten den Sonnengesang «Laudato si» vorgetragen. Ebenfalls hat der Kirchenchor den lebendigen Gottesdienst gesanglich unterstützt.

Rückblick Ministrantenausflug

An einem heissen Mittwochnachmittag haben 8 Minis am Ausflug zum Minigolfspielen in Neuendorf teilgenommen. Alle haben gewonnen und als Dank für ihren zuverlässigen Ministrantendienst eine feine Glace und ein Getränk nach Wahl erhalten. Mit den Velos ging es vergnügt nach Hause.

Wolfwil | *www.wallfahrtsort-wolfwil.ch*

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil | Tel. 062 926 12 43
Pfarreiteam | Pfarreileitung | Pfarrer Urs-Beat Fringeli
Seelsorge | Katechese | Patricia Gisler
Pfarreisekretariat und Pfarrschür-Reservation | Claudia Suter
Bürozeiten DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch
Sakristanin | Agatha Büttler | Buchenrain 5 | Tel. 062 926 25 12

Gottesdienste

Sonntag, 30. September, 09.00 Uhr
26. Sonntag im Jahreskreis
Michael, Gabriel und Rafael
Urs und Viktor
Eucharistiefeier
Kollekte: «miva».
Jahrzeit: Viktor Niggli-Lanz, Paul Niggli.

Dienstag, 2. Oktober
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 6. Oktober, 19.00 Uhr
Kein Gottesdienst

Sonntag, 7. Oktober, 09.00
27. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel.

Dienstag, 9. Oktober
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Oktober, 09.00 Uhr
28. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Justinuswerk.
Der Kirchenchor singt die Mundartmesse von Marco Nussbaumer.

Dienstag, 16. Oktober
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
Jahrzeit: Eduard und Elisabeth Ackermann-Altermatt, Bertha Ackermann, Emilie Wegmüller und Gatte.

Samstag, 20. Oktober 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Rita Maria Büttler, Josef Studer, Alfons Studer, Franz Studer, August Studer, Rosa Niederhauser, Andreas und Agnes Niggli-Odermatt.
Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche Missio.

Sonntag, 21. Oktober, 09.00 Uhr
29. Sonntag im Jahreskreis
Ministrantenverabschiedung und Ministrantenaufnahme
Eucharistiefeier

Dienstag, 23. Oktober
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Oktober, 09.00 Uhr
30. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Kirche in Not.

Mitteilungen

Ferienabwesenheiten
In den ersten zwei Oktoberwochen (Herbstferien) ist das Pfarramt nur unregelmässig besetzt. In dringenden Notfällen wählen Sie bitte die Nummer 079 824 72 46. Vom 15.10. - 21.10.18 ist das Sekretariat nicht besetzt.
Wir wünsche allen sonnige Herbsttage!
Pfr. U.-B. Fringeli und Sekretärin Claudia Suter

Unsere neue Masche: STRICK-KLÜBLI
Donnerstag 18. Oktober 2018, ab 19 Uhr
In der Pfarrschür in Wolfwil
Wer hat Lust, bei einem Strick-Klübli mitzumachen? Wir bieten einen «Startabend» an, um zusammen zu lisme, Ideen auszutauschen, einander Tipps und Tricks zu geben … und planen weitere Treffen! Fragen werden gerne von Irene Vogel beantwortet: Mail: irene62@bluewin.ch, T: 062 926 33 38, N: 079 468 03 69.
Wir freuen uns auf einen gelungen Lismiabend!
Der FMG-Vorstand

Nacht der Lichter
Freitag, 9. November
Wir laden herzlich ein zu einer Feier mit Taizéliedern, Gebeten und Zeiten der Stille in der mit vielen Kerzen geschmückten Kirche - ganz im Geiste der Communität von Taizé.

KAB/F
Wallfahrt
Donnerstag, 11. Oktober, 13.00 Uhr
Auf dem Kirchenparkplatz
Unser Ausflug führt uns zum Wallfahrtsort Heiligkreuz im Entlebuch. Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen.
Der Vorstand

Buchtipp von Urs-Beat Fringeli
«Das geheime Leben der Bäume» von Peter Wohlleben im Ludwig-Verlag. Der kompetente Autor schreibt u. a. spannend darüber, wie Bäume miteinander kommunizieren.

Abschied vom Baum

Wir mussten Abschied nehmen vom grossen Baum am Anfang der Kirchstrasse. Die Linde ist ungefähr 140–150 Jahre alt geworden. Viele Menschen pflegen Beziehungen zu Bäumen. Bäume sind Lebewesen, die uns viel schenken. Wir sollten Sorge tragen zu ihnen. Die Bäume sind unsere Freunde. Der Baum war nicht so krank, dass man ihn hätte fällen sollen. Doch die Äste im oberen Teil hätte man zurückschneiden müssen. Die Künstlerin Alexandra hat gesungen:

Ich wollt dich längst schon wieder sehen
Mein alter Freund aus Kindertagen
Ich hatte manches dir zu sagen
Und wusste du wirst mich verstehen
Als kleines Mädchen kam ich schon
Zu dir mit all den Kindersorgen
Ich fühlte mich bei dir geborgen
Und aller Kummer flog davon
Hab ich in deinem Arm geweint
Strichst du mir mit deinen Blättern
Mir übers Haar mein alter Freund
Mein Freund der Baum
Ist tot
Er fiel im frühen Morgenrot
Du fielst heut früh, ich kam zu spät
Du wirst dich nie im Wind mehr wiegen
Du musst gefällt am Wege liegen
Wer wird mir nun die Ruhe geben
Die ich in Deinem Schatten fand?
Mein bester Freund ist mir verloren
Der mit der Kindheit mich verband
Mein Freund der Baum
Ist tot
Er fiel im frühen Morgenrot
Vielleicht wird es ein Wunder geben
Ich werde heimlich darauf warten
Vielleicht blüht vor dem Haus ein Garten
Und er erwacht zu neuem Leben
Doch ist er dann noch schwach und klein
Und wenn auch viele Jahre gehen
Er wird nie mehr derselbe sein
Mein Freund der Baum
Ist tot
Er fiel im frühen Morgenrot

Der Baum

«Erst wenn der letzte Baum gerodet,
der letzte Fluss vergiftet,
der letzte Fisch gefangen ist,
werdet ihr feststellen,
dass man Geld nicht essen kann.»

Rückblick Jubiläum Georg Hafner

Ein schönes Fest – Herzlichen Dank an alle, die es ermöglicht haben!

15. Adventskonzert – Einladung zum Mitsingen

Auch in diesem Jahr lädt der Kirchenchor interessierte Sangesfreudige zum Mitsingen am traditionellen Konzert am ersten Adventssonntag, 2. Dezember 2018, ein. Mit uns zusammen konzertiert die Jugendmusik Aaregäu. Wer nicht bei allen Proben dabei sein kann, kein Problem. Es dürfen gerne auch Freunde und Bekannte mitgebracht werden. Die Proben finden jeweils im Emporensaal bzw. in der Kirche statt. Und zwar an folgenden Daten: Samstag, 27. Oktober 2018, von 09.30 bis ca. 16.00 Uhr (Imbiss wird offeriert). Dann jeweils Freitag, 20 Uhr: 02./17./23.11 und Samstag, 09.30 Uhr: 03./18./24.11. Hauptprobe am 01.12., Konzert am 02.12., 16.30 Uhr.
Jeder Sänger/jede Sängerin ist uns herzlich willkommen.
Fragen beantworten wir gerne. Anmeldungen bitte an: Wally Bur, Präsidentin, Tel. 079 277 70 12, oder kirchenchor.wolfwil@bluewin.ch.
Die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors Wolfwil hoffen auf zahlreiche verstärkende Stimmen und freuen sich, dieses Projekt zu verwirklichen.

Bäume sind Heiligtümer

Bäume sind Heiligtümer. Wer mit ihnen zu sprechen, wer ihnen zuzuhören weiss, der erfährt die Wahrheit. Sie predigen nicht Lehren und Rezepte, sie predigen, um das Einzelne unbekümmert, das Urgesetz des Lebens.
Ein Baum spricht: In mir ist ein Kern, ein Funke, ein Gedanke verborgen, ich bin Leben vom ewigen Leben. Einmalig ist der Versuch und Wurf, den die ewige Mutter mit mir gewagt hat. Einmalig ist meine Gestalt und das Geäder meiner Haut; einmalig das kleinste Blätterspiel meines Wipfels und die kleinste Narbe meiner Rinde. Mein Amt ist, im ausgeprägten Einmaligen das Ewige zu gestalten und zu zeigen.
Ein Baum spricht: Meine Kraft ist das Vertrauen. Ich weiss nichts von den tausend Kindern, die in jedem Jahr aus mir entstehen. Ich lebe das Geheimnis meines Samens zu Ende, nichts anderes ist meine Sorge. Ich vertraue, dass Gott in mir ist. Ich vertraue, dass meine Aufgabe heilig ist. Aus diesem Vertrauen lebe ich.
Wenn wir traurig sind und das Leben nicht mehr gut ertragen können, dann kann ein Baum sprechen: Sei still! Sieh mich an! Leben ist nicht leicht, leben ist nicht schwer! Das sind Kindergedanken.
Bäume haben lange Gedanken, langatmige und ruhige, wie sie ein längeres Leben haben als wir …
Hermann Hesse

Pastoralassistentin | Monika Poltera-von Arb | Äusserer Erlenweg 4 | 4623 Neuendorf | Tel. 079 682 27 80 | monika.poltera@gmx.ch
Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen
Pfarreisekretariat | Claudia Berger | Im Feld 26 | 4626 Niederbuchsiten | Tel. 076 831 02 81 | pfarreisekretariat@niederbuchsiten.ch | DI und DO 09.00–11.00 Uhr
Sakristan | Peter Studer | Tel. 062 393 30 53
Reservation Forum St. Nikolaus: Monika von Arx | Tel. 062 530 04 73 | wagi65@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 30. September, 10.30 Uhr
26. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle.

Freitag, 5. Oktober, vormittags
Hauskommunion

Sonntag, 7. Oktober, 10.30 Uhr
27. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel.

Sonntag, 14. Oktober, 10.30 Uhr
28. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Jahrzeit: Cécile Bader.
Gedächtnis: Bruno Jäggi-Meschuh.
Kollekte: Kirchliche Fachstelle Jugend, juse-so Solothurn.

Mittwoch, 17. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Oktober, 09.00 Uhr
29. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche Missio.

Mittwoch, 24. Oktober, 09.00 Uhr
Frauengottesdienst

Samstag, 27. Oktober, 17.00 Uhr
Sunntigsfiir

Sonntag, 28. Oktober, 10.30 Uhr
30. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: «miva» Schweiz.

Mitteilungen

Erreichbarkeit während Ferien
Vom **29. September bis 6. Oktober** ist das Pfarreisekretariat ferienhalber nicht besetzt. Bei dringenden Anliegen (z. B. Meldung eines Todesfalles) nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Pastoralassistentin Monika Poltera.
Vom **7. bis 12. Oktober** ist Monika Poltera ferienhalber nicht erreichbar. In dieser Zeit melden Sie sich auf dem Pfarreisekretariat. Beachten Sie die jeweilige Ansage auf dem Telefonbeantworter.

Hauskommunion
5. Oktober, vormittags
Wer gerne die Hauskommunion empfangen möchte, wird gebeten, sich zu melden bei Monika Poltera, Telefon 079 682 27 80.

Frauen-Treff – Kaffeechränzli
Dienstag, 16. Oktober, ab 14.00 Uhr
Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag im Forum St. Nikolaus.
Das Kaffeechränzli-Team

Ministrantenausflug
Samstag, 20. Oktober
Nähere Infos zur Ministrantenreise werden auf einem Flyer verteilt. Wir wünschen den Minis einen frohen und abwechslungsreichen Ausflug.

Vorschulkindertreff – Mosten
Mittwoch, 24. Oktober, 13.30 Uhr
Wir treffen uns bereits um 13.30 Uhr beim Schulhaus Niederbuchsiten. Gemeinsam gehen wir zum Bauernhof von Marlies und Fritz Wyss. Ihr habt dort die Möglichkeit, selber Most zu machen. Pro Familie können max. 3 PET-Flaschen à 1.5 Liter gefüllt werden. Bitte bringt die Flaschen selber mit. Vergesst auch euer Zvieri und Regenkleider nicht. Wir waschen einige Äpfel selber und können dabei nass werden.
Damit die Unkosten vom Mosten gedeckt sind, kostet 1.5 Liter Most Fr. 2.50.
Anmeldung bis Mittwoch, 10. Oktober bei:
Sabine Richiger, Dorfstrasse 53, Telefon 079 787 41 69 oder
Manuela Walker, Dorfstrasse 26, Telefon 079 397 42 97.
Bis bald!
Euer VoSchuKi-Team

Sitzung Kirchgemeinderat
Donnerstag, 25. Oktober, 19.00 Uhr
Der Kirchenrat trifft sich zur Sitzung.

VoSchuKi: Anlässe für Vorschulkinder

Traditionell fand im August unser alljährliches Waldfest mit Reiten auf dem Pony statt. Viele Kinder und Eltern fanden den Weg zur Buechban-Waldhütte. Die Kinder hatten die Möglichkeit, auf dem Pony zu reiten und zusammen im Wald zu spielen. Das diesjährige Feuerverbot erlaubte es uns leider nicht, wie gewohnt bei unseren Anlässen, Steckenbrot und eine feine Wurst zu bräteln. So gab es feinen, selbstgebackenen Kuchen.
Das VoSchuKi ist eine Gruppe mit 5 jungen Müttern, welche über das Jahr verteilt, ca. 9 Anlässe organisiert. Die Anlässe sind für Vorschulkinder, also bis und mit dem 2. Kindergartenjahr, gedacht.
Wir veranstalten eine Chinderchesslete, basteln Muttertagsgeschenke und Laternen, wir gehen zusammen auf den Bauernhof oder pressen im Herbst selber Most. Aber auch noch ganz viele andere, spannende Anlässe stehen auf unserem Jahresprogramm. Zurzeit suchen wir Verstärkung für unser Team und sind für alle offen, welche Interesse haben, uns zu helfen. Kommt doch mal vorbei und schaut bei uns herein. Wir würden uns sehr über einen Besuch freuen.
Das VoSchuKi-Team:
Manuela Walker, Sabine Richiger, Barbara Schmid, Monika Hurschler, Denise Senn-Di Bernardo

Neue Ministranten aufgenommen

Fünf neue Ministranten wurden am Bettag in die Mini-Schar aufgenommen (auf dem Bild vorne in der Mitte): Emilia Zeltner, Ramon Zeltner, Katja Straumann, Luzia Zeltner und Sarina Henzirohs. Fast die ganze Ministrantenschar feierte den Gottesdienst mit. Nach einem feinen Mittagessen verging der Nachmittag mit Lottospielen und einem Postenlauf durch das Dorf wie im Nu.
Verabschiedet und verdankt wurden: Nadja Bucher, Livia Fux, Sina Gutzwiller, Jacqueline Hafner, Simon Hafner, Julia Niggli, Sophia Rippstein, Vanessa Schmid, Kathrin Zeltner, Elena Zeltner und Lara Zeltner.

BEHÖRDEN UND FACHSTELLEN

Bischofsvikariat St. Verena
Bahnhofplatz 9 | 2502 Biel/Bienne
Tel. 032 321 33 60
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch
www.bistum-basel.ch

Römisch-Katholische Synode des Kantons Solothurn
Bahnhofstrasse 230 | Postfach 308 | 4563 Gerlafingen
Tel. 032 674 42 02
info@synode-so.ch
www.synode-so.ch

KANTONALE FACHSTELLEN DER SYNODE

Fachstelle Religionspädagogik
Obere Sternengasse 7 | 4502 Solothurn
Tel. 032 628 67 60
fachstelle@kath.sofareli.ch
www.kath.sofareli.ch

Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 12
info@fadiso.ch
www.fadiso.ch

Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring Kanton Solothurn
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 10
kast@jubla-so.ch
www.jubla-so.ch

juse-so
Kirchliche Fachstelle Jugend
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 08
sekretariat@juse-so.ch
www.juse-so.ch

Fachstelle Kirchenmusik
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 05
sekretariat@kirchenmusik-solothurn.ch
www.kirchenmusik-solothurn.ch

VON DER SYNODE BEAUFTRAGTE FACHSTELLEN

Caritas Solothurn
Niklaus Konrad-Strasse 18 | 4501 Solothurn
Tel. 032 621 81 75
info@caritas-solothurn.ch
www.caritas-solothurn.ch

Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen, Partnerschaft und Familie
Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familienplanung und Sexualität
www.velso.ch

REGIONALSTELLE SOLOTHURN
Rossmarktplatz 2 | 4500 Solothurn
Telefon 032 622 44 33
solothurn@velso.ch

REGIONALSTELLE GRENCHEN
Solothurnstrasse 32 | 2540 Grenchen
Telefon 032 652 19 22
grenchen@velso.ch

REGIONALSTELLE OLTEN
Hammerallee 19 | 4600 Olten
Telefon 062 212 61 61
olten@velso.ch

RELIGIONSLEHRPERSONEN AN DEN KANTONSSCHULEN

SOLOTHURN
Stephan Kaisser | Allmendstrasse 6 | 4514 Lommiswil
Tel. 032 641 32 10 | stephan.kaisser@ksso.ch
Peter Lehmann | peter.lehmann@ksso.ch
Andreas Ruoss | andreas.ruoss@ksso.ch
Dr. Reto Stampfli | reto.stampfli@ksso.ch
Jonas Widmer | jonawi@gmx.ch

OLTEN
Stephan Hodonou | Krummackerweg 31 | 4600 Olten |
Tel. 062 296 36 37 | stephan.hodonou@kantiolten.ch
Thomas Stirnimann | thomas.stirnimann@kantiolten.ch

ANDERSSPRACHIGE SEELSORGE

ITALIENISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Rossmarktplatz 5 | 4500 Solothurn
Tel. 032 622 15 17
solothurn@missioni.ch oder mciso@bluewin.ch

SPANISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Rue de Morat 48 | CH 2502 Biel/Bienne
Tel. 032 323 54 08
mision.espanola@kathbielbienne.ch

PORTUGIESISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Zähringerstrasse 25 | 3012 Bern
Tel. 031 533 54 42
mclportuguesa@kathbern.ch

KROATISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Reiserstrasse 83 | 4600 Olten
Tel. 062 296 41 00
sito.coric@gmx.net

SPEZIALSEELSORGE

SPITALSEELSORGE
Bürgerspital Solothurn
Tel. 032 627 31 21

Psychiatrische Dienste
Tel. 032 627 11 11

Kantonsspital Olten
Tel. 062 311 41 11
www.spitalseelsorge.ch

GEFÄNGNISSEELSORGE
gefaengnisseelsorge.so@bluewin.ch

GEHÖRLOSENSEELSORGE
Tel. 031 869 57 32 / 078 833 51 01
felix.weder@kathbern.ch

NOTFALLSEELSORGE
Tel. 117
www.notfallseelsorge.ch/so

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

SOLOTHURN	SAMSTAG	SONNTAG
St.-Ursen-Kathedrale*		10.00, 19.00
St. Marien**	18.00	
Jesuitenkirche	17.00 *portugiesisch*	9.30 *italienisch*
Kloster St. Josef	17.30 *Rosenkranz*	17.30 *Rosenkranz*
Kloster Visitation		8.00
Kloster Namen Jesu	19.00 *Vigil, keine hl. Messe*	10.45, 17.00 *Vesper*
Bürgerspital		10.00

***Beichtgelegenheit in der Kathedrale:** Jeden 1. und 3. Samstag im Monat, 16.30 – 17.30 Uhr.
****Beichtgelegenheit St. Marien:** Jeden 2. und 4. Samstag im Monat, 16.30 – 17.30 Uhr.

OLTEN	SAMSTAG	SONNTAG
St. Martin	18.00	9.30
St. Marien	11.00	
Kloster	6.45	8.00, 19.00

www.kath-solothurn.ch | www.katholten.ch

Einsendungen für diese Seite an | Pfarreisekretariat St. Ursen | Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | Tel. 032 623 32 11 | pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

St.-Ursen-Tag

Sonntag, 30. September
10.00 Uhr, Festgottesdienst
in der St.-Ursen-Kathedrale
Mit Bischof Felix Gmür und dem Seelsorgeteam St. Ursen und St. Marien.
Musikalische Gestaltung: Domchor St. Ursen
Anschliessend Apéro auf der Terrasse der St.-Ursen-Kathedrale
15.00 Uhr, Vesper mit Reliquien-Verehrung, in der St.-Ursen-Kathedrale

Tertianum Residenz Sphinxmatte

Freitag, 5. Oktober, 16.15 Uhr
Röm.-kath. Eucharistiefeier

Freitag, 19. Oktober, 16.15 Uhr
Reformierter Gottesdienst mit Abendmahl

Adoray-Lobpreis

Sonntag, 21. Oktober, 19.00 Uhr
St.-Peters-Kapelle
Besuch des Adoray aus Luzern

Taizé-Abendgebet

Donnerstag, 25. Oktober, 19.00 Uhr
in der Kapelle der ref. Stadtkirche
Wer gerne per E-Mail erinnert werden möchte: Mail senden an:
s.schreier@gmx.ch
www.taize-solothurn.ch

Orgelmatinee 2018

Samstag, 27. Oktober
11.30–12.00 Uhr
Jesuitenkirche Solothurn
Benjamin Guélat.

Fiire mit de Chliine

Samstag, 27. Oktober, 16.00 Uhr
Reformierte Kirche Solothurn
Ein ca. halbstündiger Gottesdienst für Kinder von 1 bis 6 Jahre mit ihren Eltern, Geschwistern, Grosseltern … Wir basteln, singen, beten und hören eine Geschichte. Anschliessend gibts ein feines Zvieri.
Mit Religionspädagogin Carole Imboden, Pfarrerin Thala Linder und Team

Ökumenische Gedenkfeier für Trauernde um verstorbene Kinder

Sonntag, 21. Oktober, 16.00 Uhr
Friedhof St. Katharinen, Herrenweg 64, Solothurn

Lichtblick!
Wer ein Kind verliert – sei es vor oder kurz nach der Geburt, im Kinds- oder Erwachsenenalter –, weiss um die Dunkelheit der Trauer. Auch nach Jahren bleibt der Verlust präsent, holt einem ein. Doch Erinnerungen an das Kind – seien es auch nur ganz wenige – können ein Lichtblick sein, zu merken, dass man nicht alleine unterwegs ist, kann Licht ins Dunkel bringen.

Deswegen nehmen wir uns einmal im Jahr bewusst die Zeit, uns gemeinsam an die verstorbenen Kinder zu erinnern, gehen einen Weg auf dem Friedhof, zünden Kerzen an und erfahren in Gemeinschaft und Glauben einen Lichtblick. Die Hospizgruppe sorgt für warmen Tee und etwas zu essen für das Beisammensein nach der Feier.

Vorbereitungsteam:
Sancha Neururer, Hebamme und Lebens- und Trauerbegleiterin; Corinne Roth Wälti, Regenbogengruppe und evangelisch-methodistische Kirche; Carole Imboden, katholische Religionspädagogin und Thala Linder, reformierte Pfarrerin.

Alle Eltern, Grosseltern, PatInnen, Geschwister von verstorbenen Kindern sind herzlich eingeladen.

2018 | 21 | 22
30. SEPTEMBER – 27. OKTOBER

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
50. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

ADRESSÄNDERUNGEN
sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seiten 9–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien.

gedruckt in der schweiz

AZA
4500 Solothurn
Post CH AG

SOPHIE DECK

Wir sprechen Deutsch!

Im Internationalen Bildungszentrum (IBZ) in Solothurn finden jeden Freitag Treffen statt, bei denen Freiwillige mit jungen Flüchtlingen Deutsch reden. Dabei geht es nicht um Grammatik oder Vokabeln, es ist also kein Deutschkurs; bei den Treffen wird durch unterschiedliche Aktivitäten an der Konversation auf Deutsch gearbeitet.

Man vergnügt sich mit Spielen wie zum Beispiel «UNO», löst Mathematikaufgaben und Rätsel oder unterhält sich einfach über alles Mögliche. Diese Art von Austausch ist für die Flüchtlinge sehr wichtig, weil man eine Sprache nicht wirklich lernen kann, wenn man sie nicht in der Konversation übt. Fast alle besuchen zwar Deutschkurse, diese sind aber schulisch und auf schriftliche Aspekte fokussiert.

Mohammed, ein syrischer Flüchtling, der mit seiner Frau und seinen zwei Kindern seit einem Jahr in der Schweiz lebt, geht jeden Tag fünf Stunden in einen Deutschkurs. Anschliessend geht er einen Kaffee trinken und versucht sich mit anderen Gästen zu unterhalten, um die Sprache zu üben. Allerdings seien die übrigen Gäste nicht sehr offen, denn alle müssten nach kurzer Zeit schon wieder weg. Ausser dem wöchentlichen Fussballtraining sind für ihn diese Treffen im IBZ die einzige Möglichkeit, sein Deutsch durch Sprechen zu verbessern.

Die jungen Erwachsenen können sich bei den Treffen auch über ihre Erfahrungen und Schwierigkeiten austauschen und untereinander Freundschaften schliessen. Obwohl sie alle sehr unterschiedlich sind, verbindet sie vieles hier in einem fremden Land. Die Atmosphäre ist entspannt und es wird viel gelacht – zum Teil auch über falsch ausgesprochene Wörter. Dabei wird niemand ausgelacht; die ganze Sache wird einfach nicht allzu ernst genommen. Am Ende ist es schliesslich auch nicht so wichtig, wie gut man eine Sprache spricht; wichtig ist, dass man miteinander kommuniziert.

Jugendliche essen und spielen im Garten des IBZ und kommunizieren auf Deutsch.